



Dette værk er downloadet fra Danskernes Historie Online

Danskernes Historie Online er Danmarks største digitaliseringsprojekt af litteratur inden for emner som personalhistorie, lokalhistorie og slægtsforskning. Biblioteket hører under den almennyttige forening Danske Slægtsforskere. Vi bevarer vores fælles kulturarv, digitaliserer den og stiller den til rådighed for alle interesserede.

Støt Danskernes Historie Online - Bliv sponsor

Som sponsor i biblioteket opnår du en række fordele. Læs mere om fordele og sponsorat her: <https://slaegtsbibliotek.dk/sponsorat>

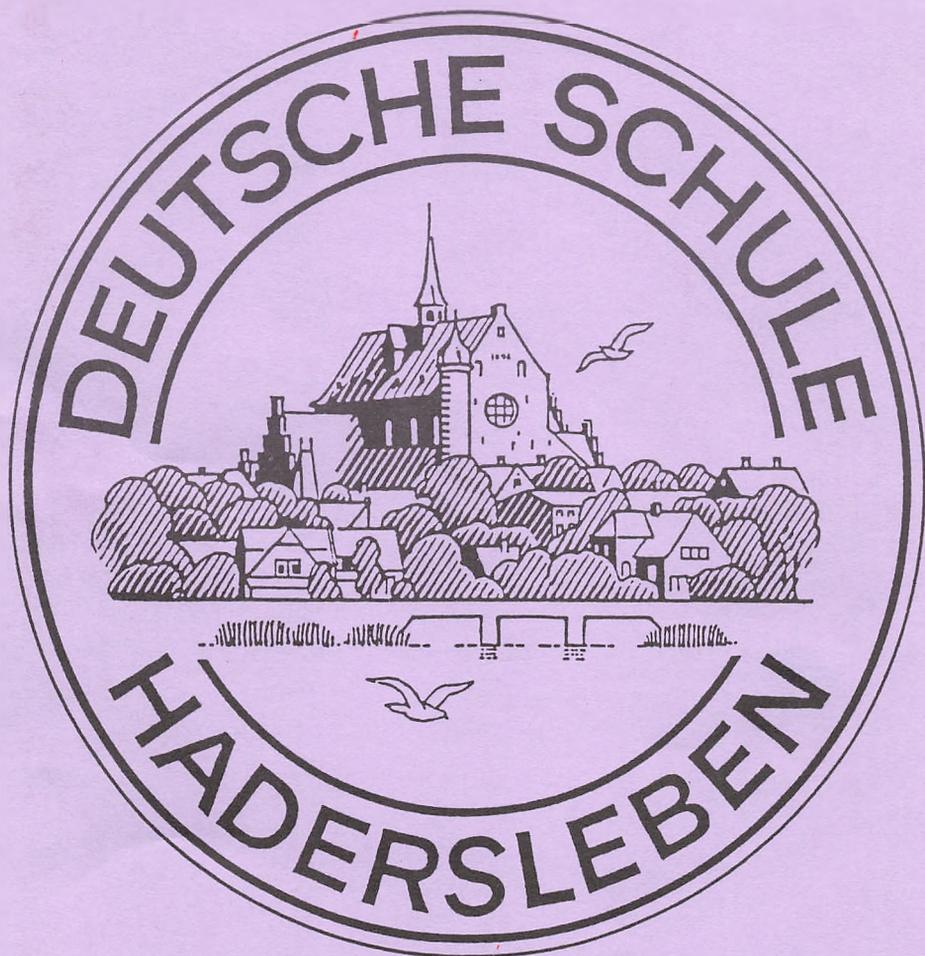
Ophavsret

Biblioteket indeholder værker både med og uden ophavsret. For værker, som er omfattet af ophavsret, må PDF-filen kun benyttes til personligt brug.

Links

Slægtsforskerens Bibliotek: <https://slaegtsbibliotek.dk>

Danske Slægtsforskere: <https://slaegt.dk>



1993

DANMARKS
PÆDAGOGISKE
BIBLIOTEK

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Schüler, Lehrer, der Vorstand des deutschen Schul- und Sprachverein für Hadersleben und Umgebung und die Schulsekretärin der DEUTSCHEN SCHULE HADERSLEBEN.

Redaktion:

**Gisela Trotz, Karin Christiansen
Dieter Hallmann**

Verantwortlich für den Inhalt:

Dieter Hallmann

Fotos:

**H.Grøn und DEUTSCHE SCHULE HADERSLEBEN
K.Riggelsen**

Zeitungsausschnitte:

**NORDSCHLESWIGER
JYDSKE VESTKYSTEN
HADERSLEV POSTEN**

Liebe Schüler, Eltern und Freunde der Schule!

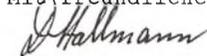
Wieder liegt eine Ausgabe der Schulzeitung vor Euch.
Sie berichtet vom abwechslungsreichen Leben Eurer Schule.

Groß war auch im vergangenen Jahr die Zahl der Schulveranstaltungen. Sie beinhaltet eine Fülle von verschiedensten Dingen, als da sind: Laternelaufen, Weihnachtsfeier, Kinderfest, Karneval, Bastel- und Skatabende, Sportfeste, Jugendwaldspiele, Klassenfahrten, Knivsbergaufenthalte, Theaterbesuche in Hadersleben, Flensburg und Tondern, Besuch von Gästelehrern, von der Patenschaft, von dänischen und deutschen Schulklassen, Praktikanten, Politikern, Lehrern und hohen Schulbeamten. Letztere kamen nicht nur aus Deutschland und Dänemark, sondern auch aus Rumänien, Polen und Litauen. Sicherlich haben unsere Gäste viele gute Anregungen mit nach Hause nehmen können. Doch auch wir Kollegen an der DEUTSCHEN SCHULE HADERSLEBEN haben durch diese Besuche viele gute Anregungen für unsere weitere pädagogische Arbeit bekommen.

Wir befinden uns nun im Jahre 1 der neuen Lehrerdienstzeitordnung. Die Diskussionen auf vielen Konferenzen, Tagungen und Sitzungen drehten sich um U-, F- und Ø-Stunden (Unterrichts-, Vorbereitungs- und übrige Stunden. Von jetzt ab sollten alle Schulaktivitäten mit einem dieser Buchstaben und einer Stundenzahl belegt werden. Dabei stellten wir fest, daß unsere Stundenzuteilung bei weitem nicht reichen würde, um alle Aktivitäten durchführen zu können. Durch große Bereitschaft und durch Entgegenkommen des Kollegiums konnten dennoch günstige Lokalabsprachen getroffen werden, so daß uns allen, Schülern, Eltern und Lehrern wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Schuljahr bevorsteht.

Ich wünsche uns allen viel Freude und Spaß in erlebnis- und hoffentlich auch erfolgreichen Schulwochen im Schuljahr 1993/94.

Mit freundlichen Grüßen



D. Hallmann, Schulleiter

AUGUST

4.-6.Aug. Das Schuljahr 1992/93 beginnt mit 68 Schülern und 12 Lehrern . 4 Schüler fangen in der Vorschule an, 9 in der 1.Klasse.

Der erste Tag



Die Schule wird ans Fernheizungsnetz angeschlossen. Die alten Heizkessel werden abmontiert, der Heizungsraum neu gestaltet. Zum Schluß muß der Schornstein abgedeckt werden. Da muß man schon schwindelfrei sein.

Der erste Tag



13. Aug. Die 8. Klasse des Wolfgang-Borchert Gymnasiums aus Halstenbek besucht uns.
15. Aug. Der neugegründete Jugendclub tagt zum ersten Mal im neu eingerichteten Raum im Keller. Die Jugendlichen und ihre Eltern renovieren unter Leitung von Angelika Feigel selbst ihren Clubraum.
20. Aug. VS - 3. Kl. besuchen in Møllen die Vorstellung " Huset til mine trøtte fødder "
26. Aug. Die 8. und 9. Kl. sehen in Møllen " I hovedet på en gammel hat "

SEPTEMBER

- 19.Sep. "Tag der offenen Tür".
- 20.9.-1.10. Praktikum der 9.Klasse.
- 22.9.-1.10. Knivsbergaufenthalt der 8.Klasse. Gute Kontakte werden zu Sonderburg angeknüpft. Darauf folgende gegenseitige Besuche zu Klassenfesten und eine Klassenreise in den Harz.
- 24.Sep. Die 8.Klasse der Frejlev Schule aus Aalborg ist ein Tag lang unser Gast. Die Schüler nehmen am Unterricht teil und erhalten Informationen über die Deutsche Schule.

OKTOBER

- 2./3.Okt. Patenschaftsbesuch aus Pinneberg. Sie nahmen am "Tag der offenen Tür" der Stadt Hadersleben teil. Am Sonnabend wurden kommunale Einrichtungen (Pflegeheim, Wasserturm) besucht. Kaffeetrinken im Ruderklub und abends gemütliches Beisammensein in der Schule. Samstag wurde das Museum in Trapholt (Kolding) und Skamlingsbanke besucht. Nach einem gemeinsamen Essen in "Hotel Norden" verließen die Gäste, die privat untergebracht waren, wieder Hadersleben.



6.Okt. Schulkonferenz.

7.Okt. Laterne Laufen. Kindergarten und Schule treffen sich zum Laterne Laufen. Der Abschluß findet bei Würstchen und Kakao in der Schule statt.



14.Okt. Motionstag - Wandern - Rudern - Radfahren steht auf dem Programm. Alle Schüler und Lehrer sind unterwegs.

Schüler in alle Himmelsrichtungen

Schüler und Lehrer aus Anlaß des »Motionstages« unterwegs

HADERSLEBEN. Am vergangenen Donnerstag war es in der Deutschen Schule Hadersleben still. Der Grund: Schüler und Lehrer waren aus Anlaß des diesjährigen »Motionstages« in alle Himmelsrichtungen »davongeflogen«.

Der »Motionstag« war in diesem Jahr auf einen Donnerstag verlegt worden — ausnahmsweise, denn normal hatte er am letzten Tag vor den Herbstferien, also Freitag, stattfinden sollen.

Auch das hatte seinen guten Grund. Die »ferienmüden« Schüler und »dienstfertigen« Lehrer hatten die Sommerferien um einen Tag verkürzt — ein ganzer Tag konnte also woanders eingesetzt werden.

Für den »Motionstag« hatten sich drei Gruppen gebildet. Den Haderslebener Damm wollten Laufer und Wanderer umrunden, während die Ruderer auf dem Wasserweg nach

Dammende kamen. Und die Radfahrer machten sich über Kelstrup, Heisagger, Lunding und Starup auf den Weg.

Los ging es erst nach dem gemeinsamen Morgensingen.

Gegen 12 Uhr trafen die Gruppen wieder in der Schule ein, zwar müde und etwas erschöpft von der ausgiebigen Betätigung. Dafür hatten sie aber auch eine ganze Woche Herbstferien zum Ausruhen.

18.-21.Okt. Der Freizeitclub der Schule verbringt unter Leitung von Angelika die Herbstferien auf Amrum.



21. Okt. Theaterveranstaltung für die Kl. 4. - 7.
" Min store tykke far "

23. Okt. Der Schulfotograf fotografiert alle Schüler

Patenschaftsbesuch weite in der deutschen Schule

Deutsche Schule Hadersleben bot Gästen vom Heimatbund Pinneberg rundes Programm

HADERSLEBEN. Am ersten Wochenende im Oktober hatten die Deutsche Schule Hadersleben (DSH) und deren Vorstandsmitglieder die Patenschaftsfreunde vom Heimatbund Pinneberg eingeladen.

Empfangen wurden die Gäste aus Deutschland von Schulleiter Dieter Hallmann und einigen Lehrern der DSH. Hiernach brachen Gäste und Gastgeber zu einem Rundgang auf, in dessen Verlauf einige kommunale Einrichtungen besichtigt werden konnten, denn die Kommune Hadersleben hatte zu einem »Tag der offenen Tür« eingeladen.

Dann ging es zum Bootshaus des Deutschen Ruderclubs Hadersleben, um am Abrudern und dem gemütlichen Kaffeetrinken teilzunehmen.

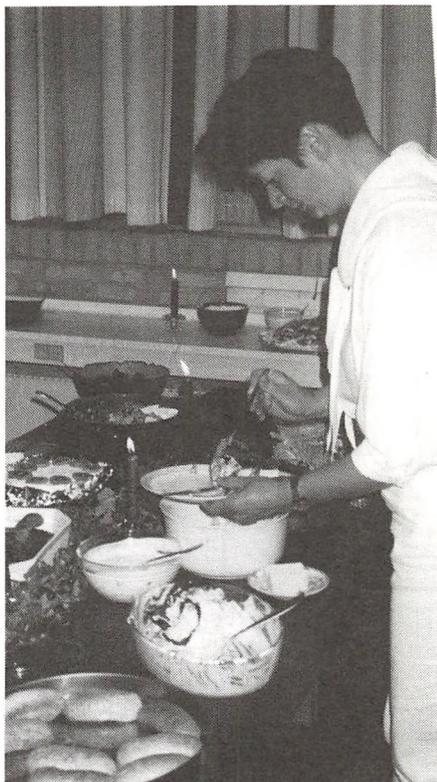
Nach einem kurzen Aufenthalt bei den Gastgeberfamilien, bei denen die Pinneberger Paten übernachten sollten, trafen sich Paten, Vorstandsmitglieder, Eltern und Lehrer der



Deutschen Schule Hadersleben in den Schulräumlichkeiten am Ryes Møllevej, um bei einem Imbiß in gemütlicher Runde den Abend zu verleben.

Am darauffolgenden Sonntag ging es frühmorgens nach Kolding ins »Trapholt«-Kunstmuseum, wo man einer sehr interessanten Führung durch einen Museumspädagogen folgen konnte. Auf dem Rückweg in die Domstadt wurde ein Abstecher nach »Skamlingsbanke« gemacht.

Endstation des zweitägigen Patenschaftsbesuches war im »Hotel Norden«, wo ein schmackhaftes Essen serviert wurde. Die Patenschaftsfreunde aus Pinneberg brachten beim Abschied ihren Dank für das sehr gelungene Treffen zum Ausdruck.



25.Okt.

Die deutsche Volksgruppe erhält bei der Kommune einen Kontaktausschuß. An der 1.Sitzung nehmen dér Bürgermeister G.Nielsen, Sozialausschußvorsitzender Jens Bisgaard, der Kommunaldirektor Poul Johannsen, von seitens der Minderheit, Christian Jürgensen, Vorsitzender des BDN und des Schulvereins, Kindergartenleiterin Inken Hilbrecht und Schulleiter Dieter Hallmann teil.

Mindretal får bedre kontakt til byrådet

Haderslev Kommune har fået et nyt kontaktudvalg.

Det tyske mindretal i Haderslev kommune får nu bedre mulighed for at komme til orde på rådhuset.

Et nyoprettet kontaktudvalg skal sikre en bedre forbindelse mellem mindretallet og Haderslev Byråd.

Borgmester i spidsen

Baggrunden for at oprette udvalget er, at Slesvigsk Parti ikke er repræsenteret i byrådet. I andre sønderjyske kommuner, hvor partiet er uden taburetter i byrådsalen, er

der ligeledes oprettet kontaktudvalg.

I Haderslev består udvalget af borgmester Gunnar Nielsen (K), socialudvalgsformand Jens Bisgaard (S), kommunaldirektor Poul Johannsen og dertil kommer tre repræsentanter for mindretallet.

De er udpeget af Bund deutscher Nordschleswiger (BDN). Det er Christian Jürgensen, BDN, Inken Hilbrecht, leder af de tyske børnehaver og skoleleder Dieter Hallmann.

Borgmesteren er udvalgets formand. Det første møde i udvalget er allerede fastsat til 1. december, men i øvrigt lyder bestemmelserne på, at der maksimalt skal være fire møder i udvalget om året.

Aftalen om et kontaktudvalg i Haderslev skal desuden genforhandles hvert fjerde år i begyndelsen af den kommunale valgperiode. - *flemm.*



3. Nov. Schulkonferenz
4. Nov. Generalversammlung des Schulvereins.
Zum Versammlungsleiter wird Hans Peter Beuke gewählt.

Tatkräftiger Vorstand wichtige Voraussetzung für gute Schulpolitik

Eltern aufgerufen, an der Deutschen Schule Hadersleben ihren Einfluß mehr geltend zu machen

HADERSLEBEN. Alle Eltern, die in der Deutschen Schule Hadersleben Kinder haben, sind zwar Mitglieder im Schulverein, doch hatten zur Generalversammlung von Schul- und Kindergartenverein nur einzelne von ihnen den Weg in die deutsche Schule gefunden. »Nächstes Jahr sind Vorstandswahlen. Dazu sind alle Eltern aufgerufen mitzumachen, denn ein tatkräftiger, aktiver Schulvorstand hat Weisungsbefugnis und sorgt für gute Schulpolitik«, unterstrich Schulleiter Dieter Hallmann abschließend an die zugig von Hans-Peter Beuke geleitete Versammlung.

»Viele kleine und ganz wenig große Probleme« hatte es im abgelaufenen Schuljahr gegeben, erklärte in seinem Jahresbericht eingangs Schulvereinsvorsitzender Christian Jürgensen. Eines der Probleme, das auf insgesamt sieben Vorstandssitzungen Kopfzerbrechen machte, war der inzwischen aufgelöste »Haderslebener Computer Club« (HCC) gewesen, der im schuleigenen Gebäude am Aastruper Weg die Miete schuldig geblieben war. »Die Angelegenheit endete sogar beim Staatsminister und beim Bundesministerium des Inneren«, so Christian Jürgensen, der sich jetzt mit seinem Vorstand nur noch um einen Teil unbezahlter Rechnungen und die von der Kommune Hadersleben vorläufig für den HCC gesperrten Mietzuschüsse

kümmern muß.

Gute Ergebnisse, die zum Teil gleich in die Tat umgesetzt werden konnten, zeitigte im letzten Schuljahr eine Gesprächsrunde, nach der fünf Arbeitsgruppen fünf Themen bearbeitet hatten. Der PR-Ausschuß arbeitet derzeit an einem neuen Werbeprospekt für die Schule, und Werbung wurde auch bei einem Elternabend im deutschen Kindergarten gemacht. Allerdings soll dieser Versuch in anderer Form wiederholt werden, wurden sich Vorstand und Kindergartenleiterin Inken Hilbrecht einig.

Der Vorsitzende verwies darauf, daß die Schule an das Fernheizungsnetz angeschlossen werden ist, was etwas teurer als veranschlagt ausfiel, und hoffte auf einen Zuschuß vom Schul- und Sprachverein, bevor er mit einem Dank an die Mitarbeit in Schule und Schulverein schloß, nicht ohne noch auf einen Fortbildungskurs des Hauptvereins hinzuweisen, der am 2. Dezember das wichtige Thema »Patenschaftsarbeit« behandelte.



Auf die ausführliche Berichterstattung in der letzten Schulzeitung verweisend, bezog sich

Schulleiter Dieter Hallmann in seinem Bericht weitgehend auf das laufende Schuljahr. Neu im Unterrichtsangebot war der Englischunterricht ab 5. Klasse, dessen Versuchsphase verlängert wird, und ganz vorn liegt die Schule mit dem EDV-Unterricht, der inzwischen an ein weltweites Datennetz angeschlossen ist. Beteiligt hieran sind hauptsächlich Lehrer Philipp Rogge und Dieter Hallmann mit ihren Klassen, die ihren zusätzlichen Einsatz als Gratis-Arbeit einbringen, was besonders im Hinblick auf die Arbeitszeitreform der Lehrer, nach der u. a. ab April 1993 ein Schulleiter ganz für Verwaltungsaufgaben abgestellt werden kann, beachtlich ist.

»Wir halten diese Aufgabe für so wichtig, daß wir die Arbeit auch weiterhin gern freiwillig machen wollen«, sagte Dieter Hallmann, der im vergangenen Jahr auch das Wahlangebot seiner Schule erweitern konnte. Gästelehrer werden in diesem Jahr stärker eingesetzt. »Es ist gut, wenn Spezialisten aus ihren Sachgebieten mit ihren Erfahrungen zur Wissensbildung beitragen können. Unsere Erfahrungen sind positiv. Auch die Eltern sind zur Mitarbeit aufgefordert«, meinte Hallmann.

Nach wie vor nimmt das DSH-Kollegium regelmäßig an Weiterbildungskursen teil. Und was die Finanzen angeht, so wurde u. a. eine neue Busordnung eingeführt, die

»mehr Service zum gleichen Preis« bietet und den Schülern ein etwas späteres Aufstehen ermöglicht, da nun zwei Bussen den Transport regeln.

Einen besonders gelungenen Patenschaftsbesuch hob der Schulleiter abschließend hervor, bei allerdings auch mehr Eltern erwünscht gewesen wären. Und ein ganz erfreuliches Kapitel sind nach wie vor die Klassenreisen, die aufgrund einer gut gefüllten Reisekassens den Schülern viele neue Erkenntnisse und Erlebnisse vermitteln. Den Eltern konnte Dieter Hallmann allerdings nicht den Hinweis ersparen, die Ferienzeiten besser einzuhalten. Offensichtlich ist in letzter Zeit auch an der DSH die Unsitte eingerissen, Schulkinder außerhalb der großen Ferien auf Familienurlaub mitzunehmen, um dadurch Kosten zu sparen.

»Wir halten uns in groben Zügen an die kommunale Ferienordnung«, so Dieter Hallmann, der in diesem Zusammenhang auf eine durchgeführte Elternbefragung verweisen konnte. »Ein langfristiger Ferienplan müßte — abgesehen von beruflichen Ausnahmen — Eltern im Interesse ihrer Kinder möglich sein. Es ist nicht fair gegenüber Klassenkameraden und Schule wenn Schüler außer der Reihe in Urlaub fahren«, so der Schulleiter.

Bericht von der Generalversammlung im November 1992

Im Jahr 1992/93 sind durchschnittlich 18-20 festangemeldete Kinder im FREIZEITCLUB der DEUTSCHEN SCHULE HADERSLEBEN. Über das Zehnerkarten-System sind noch mal etwa 10 Kinder angemeldet, wobei diese natürlich nicht regelmäßig anwesend sind.

Wenn dann noch die "Buskinder" bei uns warten, dann sind unsere Räumlichkeiten gut besucht und wir haben ein volles Haus.

Neu ist auch, daß jetzt die Kinder aus der 4. und 5. Klasse den Freizeitclub besuchen können.

Im Freizeitclub hat es auch Personalwechsel gegeben.

Am 15.12.1991 kam Lena Jensen aus dem Schwangerschaftsurlaub zurück. Während dieser Zeit wurde sie sehr gut von Sonja Hansen vertreten.

Aber Lena Jensen blieb nicht lange, denn sie wollte gern als Tagespflegemutter zu Hause arbeiten und beendete ihre Arbeit bei uns im Freizeitclub zum 31. Mai 1992.*

Am 1. Juni 1992 kam dann Jette Jørgensen zu uns. Die Kennlernphase haben wir nun überwunden und ich glaube, wir sind ein gutes Team.

Was machen wir so im Freizeitclub ?

An erster Stelle steht bei uns der Sport. Dies kommt auch durch die enge Zusammenarbeit mit dem Haderslebener Turnerbund.

Sportarten sind bei uns: Kinderturnen, Fußball. Judo und Tischtennis.

So ca. alle 4 Wochen fahren wir mit den Kindern zum Schwimmen. Dies macht allen besonders viel Spaß. Der Schwimmtermin wird meistens auch mit einem Besuch des Freizeitclubs Apenrade verbunden.

Wir haben zwar ein festes Programm im Freizeitclub, aber die Kinder sollen auch die Möglichkeit haben, den Nachmittag nach ihren Wünschen zu gestalten. So dürfen sie basteln, malen oder spielen, wann immer sie es möchten.

Einmal im Monat zeige ich in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bücherei Apenrade einen Kinderfilm. Wir gehen dann ins KINDERKINO, daß ist der Zeichenraum in der Schule.

Ein großer Höhepunkt war in den Herbstferien unsere 3-tägige Fahrt zur Nordseeinsel Amrum. Wir waren zum 2. Mal mit den Freizeitclubs aus Apenrade und Grafenstein unterwegs. Insgesamt waren es 40 Kinder und 8 Betreuer, von denen die meisten aus Hadersleben kamen.

Beliebt sind natürlich auch unsere Familienabende, wo die Küche zu Hause kalt bleibt und die Freizeitclubkinder für ihre Eltern kochen. Gemeinsam wird dann an einer großen und gemütlichen Tafel gespeist.

Wer sonst noch etwas über uns wissen möchte, der ist recht herzlich eingeladen, uns einmal zu besuchen.

Angelika Feigel, Leiterin des Freizeitclubs



6. Nov. Die Klassen 5-7 besuchen die Ausstellung in der Zentralbücherei in Apenrade.
12. Nov. Auch die VS und die Klassen 1-3 fahren nach Apenrade, sehen ein Puppenspiel und die Ausstellung.

12. Nov. Die 4. Klasse nimmt an einem Konzert mit u.a. Astrid Villaume im Dom teil.
Der Haderslebener Frauenverein bastelt unter Leitung von E. Hallmann Weihnachtsschmuck und kleine Weihnachtsgeschenke.

16. - 19. Nov. Terminprüfungen.

Fahrdienst zur Kirchenwahl

HADERSLEBEN. Der BdN-Hadersleben setzt in Zusammenarbeit mit Dieter Hallmann, dem Schulleiter der Deutschen Schule Hadersleben, am Tag der Kirchenwahl, 10. November, einen Fahrdienst ein.

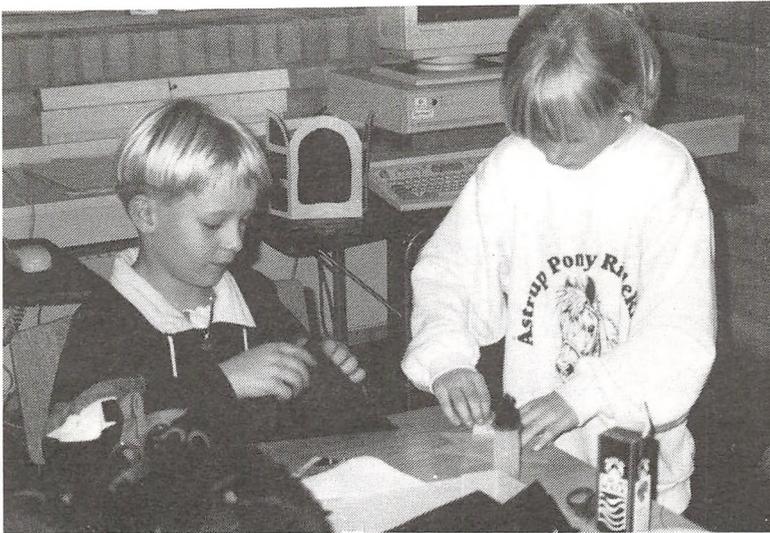
Zur Stimmabgabe fährt morgens um 10 Uhr der Schulbus vom Wilhelminenheim ab zum Wahllokal »Idræts huset«, Lembkesvej oder Herzug-Hans-Schule. Der Bus holt nachmittags um 14 Uhr Bewohner des Varbergparken beim dortigen Kaufmann ab und lädt um 14.15 Uhr an der Deutschen Bücherei Hadersleben noch Wahlberechtigte ein, die ihre Stimme für die Gemeindevertreter der deutschen Dommgemeinde abgeben wollen.

Wer den Bus nicht erreichen kann, wird nach Anruf beim NORDSCHLESWIGER, Telefon 74 52 39 15, auf Wunsch individuell per Auto abgeholt.

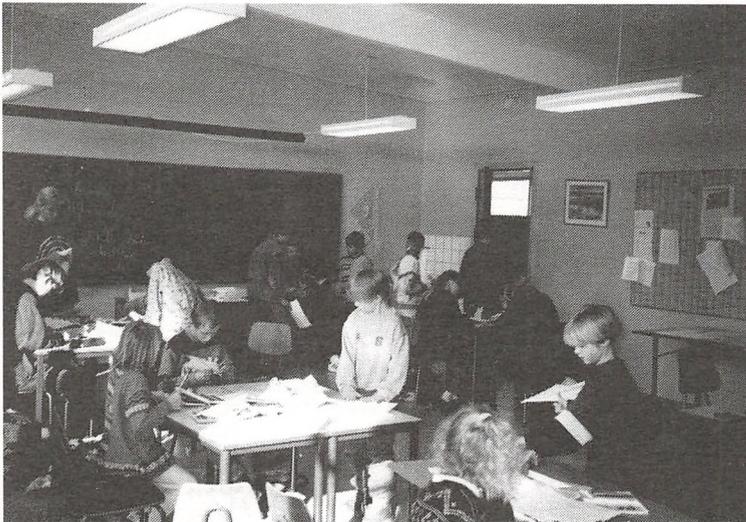
Heute Basteln und Skat angesagt

HADERSLEBEN. Lustig geht es heute abend ab 19 Uhr in der Deutschen Schule Hadersleben zu, denn Eltern und Freunde der Schule sind zu einem gemütlichen Bastelabend eingeladen, und wer lieber statt dessen einen zünftigen Skat klopft, kann sich der gleichzeitig laufenden Skatrunde anschließen.





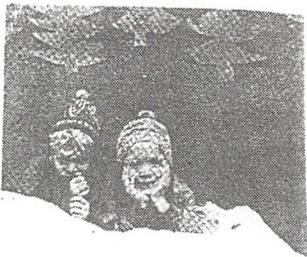
29.Nov. Skat- und Bastelabend



30.Nov. Fahrt zum Weihnachtsmärchen "Aschenputtel" nach Flensburg. Die Vorschule und die Klassen 1-5 nehmen teil.

DEZEMBER

1. Dez. Schulkonferenz.
14. Dez. Die Deutsche Schule erhält eine Ausgabe des Videofilms, in dem Hadersleben in der Zeit von 1900 - 1954 dargestellt wird.
18. Dez. Weihnachtsfeier in der Schule mit Patenschaftsbesuch aus Pinneberg.
19. Dez. Schüler musizieren bei der Weihnachtsfeier in Sommerstedt.



Vorweihnachtsstimmung im Frauenverein

Haderslebener Frauenverein hatte regen Zuspruch beim Bastelnachmittag in der deutschen Schule

HADERSLEBEN. Schwerer Regen ging über Hadersleben nieder, als der Frauenverein am Mittwoch zu einem gemütlichen Bastelnachmittag in die deutsche Schule eingeladen hatte. Feuchtigkeit, Herbststurm und Regen — kurz gesagt, draußen war alles recht ungemütlich. Trotz allem hatten sich 35 Mitglieder des Haderslebener Frauenvereins zum Basteln in der Deutschen Schule Hadersleben eingefunden.

Erika Hallmann hatte sich freundlichst bereiterklärt, das Basteln zu leiten, und war mit Rat und Tat behilflich. Die fleißigen Vorstandsdamen hatten selber die Kuchen für den Kaffeetisch gebacken, und es war für alle reichlich vorhanden.

meckendes vorhanden.

Während eifrig gebastelt wurde an den verschiedenen Tischen, wurden zwischendurch alte Volkslieder gesungen, am Klavier begleitet von I. Steffens. Auch wenn die Adventszeit und Weihnachten noch vor der Tür stehen, so schafften die gemütliche Stimmung und das eifrige Basteln mit u.a. Ausschneiden von Tannenbaumchen, Tischleuchtern und Sternen eine kleine Vorfreude zur Adventszeit.

Laut Terminkalender war dieser Bastelnachmittag nur ein Programmpunkt unter der Vielfalt der deutschen Veranstaltungen und wurde trotz schlechtem Wetter mit einem kargen Neuschnee

Kinderglaube übertrug Weihnachtssinn

Turnhalle der Deutschen Schule Hadersleben zur Weihnachtsfeier wieder überfüllt



HADERSLEBEN. Wenn alle Kinder, die am Freitagabend bei der Weihnachtsfeier den Nikolaus umlagerten, die Deutsche Schule Hadersleben besuchen, ist die Zukunft der deutschen Schule gesichert. Die Bühne ebenso wie die gesamte Turnhalle waren überflutet vom fröhlichen, teils übermütigen Nachwuchs, aber auch von zahlreichen Erwachsenen, die sich einige Stunden von den Schülern mit Weihnachtsspielen und Liedern unterhalten ließen.

Alle sangen kräftig mit bei den sechs deutschen und zwei dänischen Weihnachtsliedern, die im Verlauf des Abends angestimmt wurden. Einleitend hieß Schulleiter Dieter Hallmann alle Gäste willkommen und wünschte die Kinder

neberg hervor.

Die Vorsitzende des Schleswig-holsteinischen Heimatbundes, Wibke Rudolf, hatte wieder begleitet von Ute Lindner, dem ehemaligen Vorsitzenden, Hans-Albert Winzor, und dem inzwischen 80jährigen Dr. Peters wieder den Weg nach Hadersleben gefunden und überbrachte Grüße ihres Landrats sowie Buch, Spiele und eine als »echter Picasso« getarnte Geldspende, die dankbar entgegengenommen wurde.

Der Schulleiter vergaß auch nicht, der Familie Wille Mandau zu danken, die wie seit Jahren wieder für einen märchenhaften, großen Tannenbaum gesorgt hatte.

Wie immer machten die Kleinsten der Vorschul- und ersten Klasse mit einem lusti-

gen Geschichten und Sketche lieferten die Schüler der zweiten Klasse in bunter Folge, und fast alle Kinder der dritten bis siebten Klasse waren mit Gesang, Instrumentenspiel und Theater beim »Märchen vom dicken fetten Pfannkuchen« kräftig eingespannt.

Das jährliche Weihnachtsfest sei ein Geschenk für die Paten und zeige, daß man nicht nur entgegennemen, sondern auch geben wolle, sagte Dr. Manfred Peters, der frühere Leiter des Kulturamtes in Pinneberg, u.a. in den Grußworten der Paten. Seit rund vierzig Jahren habe er die Entwicklung der Schule, die mal so bescheiden begonnen habe, mit großer Freude verfolgt. Die Volksgruppe habe erfolgreich weitergearbeitet.

reinstapfte und die Bühne einnahm. In diesem schlaun Buch stand viel über die Kinder, auch daß die vierte Klasse gerade 500 Kronen gewonnen hatte, weil alle Kinder ihre Reflexe zur Verkehrssicherheit an der Jacke trugen. Weil auf Befragen alle Kinder ja so artig gewesen waren, wurden bunte Tüten verteilt.

Nur einem kleinen Jungen schlug das Gewissen. Er krabbelte ganz allein noch einmal auf die Bühne und sagte treuherzig: »Weihnachtsmann, ich habe eben gelogen. Ich war nicht immer artig.« Er hätte neben der sofortigen Verzeihung des Weihnachtsmanns eigentlich eine zweite Tüte verdient, denn mit seinem Kinderglauben trug er ein Stück echter Weihnachtstimmung in



Zum Fest Kuscheltiere und Liederbuch: Auf vielen Gabentischen werden jedoch gewaltverherrlichendes Spielzeug und blutrünstige Computer-Spiele für die lieben Kleinen liegen. Foto: amw

NS 9.12.92 **Gewaltspiele zum Fest**

„Todesfallen“ landen immer öfter auf dem Gabentisch der Kinder

DÜSSELDORF. Nicht genug mit Mord, Totschlag in den TV-„Kinderprogrammen“, die Welle der Gewalt schwappt auch auf die weihnachtlichen Gabentische. „Tote fördern den Umsatz — dieser Devise haben sich große Spielwarenhersteller verschrieben“, protestieren die Verbraucherschutzorganisationen. Zum Frie-

In heller Empörung gibt die Verbraucherzentrale Düsseldorf einen Überblick über das einschlägige Angebot, das in Millionen Exemplaren derzeit über die Ladentische geht. Darunter auch das „Oko-Katastrophen-Set“. „Der Karton enthält eine Guillotine der besonderen Art: die ‚Giftmüll-Falle‘. Spielschlick in wasserlöslicher Form wird gleich mitgeliefert. Tüte aufreißen, Wasser einfüllen, fertig ist der Giftschlamm.“ Dann wird die Tonne von Kinderhand auf einen „Todeskandidaten aus Plastik“ gekippt. Die Verbraucherschützer: „Wenn der Spaß vorbei ist, wird das Pulver ‚Instant Sludge‘ für die nächste Folterung nachgekauft.“

Unter den „gewaltfreundlichen Spielzeugen“ machten die Konsumentenschützer auch „Teenage Mutant Hero“ aus, „ein Zwilling-Kolben-Geschütz“, zusammengebaut aus einem alten Gasbadeofen und einer schrottreifen Flak“. Das

Gerät schlägt „Eindringlinge“ zurück. Immerhin gibt der Hersteller den Tip: „Nicht auf Personen und Tiere zielen.“ Ein Spiel-Set für knappe 30 Mark wiederum erlaubt es dem beglückten Kind, zwei bunte Buschmänner zu betätigen. Heben sie den einen Arm, machen sie mit dem anderen „alles platt“. Empfohlen für Kinder ab drei Jahren. Eine andere Serie bietet „schlagfertige Kämpfer“. Subtil rassistisch ist nach Ansicht von Spielzeugpädagogen die Gaudi mit den „Masters of the Universe“: „Die männliche Leitfigur der Guten ist ein blonder Muskelprotz. Dunkelhaarige Frauen erscheinen hingegen stets als böse und intrigant.“

„Gewöhnung an Gewalt“ vermitteln nach Angaben der Kritiker auch neue Brettspiele. Bei „Shogun“ für Kinder ab 12 und runde 90 Mark gehe es um „Meuchelmörder“, bei „Heroquest“ um „furchtlo-

se Kämpfer und mächtige Krieger“. Besonders groß sei indes das Angebot an Computer-Spielen. Da erwarten Vierjährige bereits „Zusammenstöße mit Hunderten von Feinden“. Beliebt sei ferner „R-Type“ nebst „Joy-Stück“, mit dem gegen „bedrohliche Mutanten, die Schrecken und Verwüstung verbreiten, gekämpft“ werden könne.

Der Verbraucherschutz: „Da fliegen Köpfe durch die Gegend, Bäume platzen, ‚Aliens‘ (Ausländer) krabbeln aus den Gedärmen, Augen werden aufgespießt — im Videospiel ist Totsein realistisch dreidimensional, farbig und lustig.“

Laut Verbraucherzentrale wurden 1990 in Deutschland 540 000 Videospiele verkauft, in diesem Jahr werden es 4,4 Millionen sein. „Kauft gewaltfreies Spielzeug“ lautet deshalb der aktuelle Appell der Verbraucherschützer in der Vorweihnachtszeit.

HANS WÜLLENWEBER

JANUAR

4. Jan. Ende der Weihnachtsferien
- 6.-15. Jan. Schulanmeldungen für die Vorschulklasse.
11 Schüler werden angemeldet.
- 10.-19. Jan. Die 9. Kl. fährt mit Frau Thyssen gemeinsam mit Schülern der 9. Kl. aus Sonderburg und einer Klasse aus Kiel nach St. Andreasberg zum Skifahren. Vorher wird 1 Tag Station in Kiel gemacht.

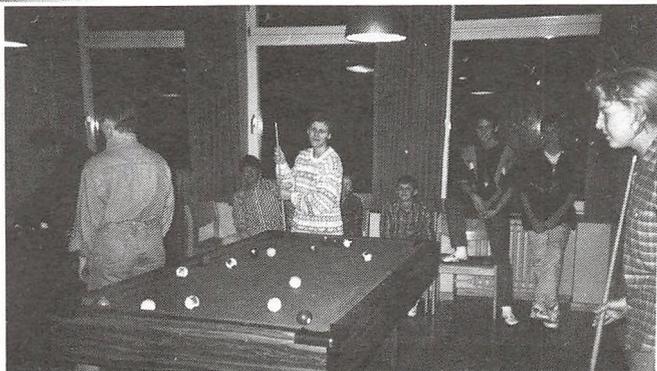
Wandern war nicht jedermanns Lust

Harzreise der 9. Klasse der Deutschen Privatschule mit erlebnisreichen Höhepunkten

SONDERBURG. Wovon die Daheimgebliebenen träumten — die Neuntkläßler der Deutschen Privatschule Sonderburg konnten es erleben, auch wenn die Freude nur kurz währte. Im Harz konnten sie sich in der letzten Woche zwei Tage lang an der weißen Naturpracht austoben — dann schmolz der Schnee dahin und dieses Vergnügen des Langskilaufts mußte eingestellt werden.

Gleichwohl nicht auf diese Sportart trainiert, gab es keinen Muskelkater, der kam später und mit Blasen an den Füßen. Wandern ist nicht jedermanns Lust, und »wenn es gar insgesamt über 60 Kilometer sind, hört der Spaß auf«, meint Alice, die in Erinnerung an diese Strapazen jetzt noch seufzt. 20 Kilometer sind auch kein Pappenstiel, wenn es auch noch rauf und runter geht. Viele waren völlig erschöpft, als sie in Bad Lauterberg ankamen. Klassenlehrer Ralf Albertsen, selbst aktiver Sportler, wollte auch noch zurückwandern. Aber er konnte überredet werden, einen Bus zu chartern, der seine Schar wieder nach St. Andreasberg brachte.

Die täglichen Wanderungen konnten dennoch nicht die Energie auf den Nullpunkt drosseln, die in manchen steckte. So wurde abends die drei Kilometer lange Strecke ins





Dorf angetreten, auf der Suche nach abendlicher Discothekatmosphäre. Auch wenn die Jugendherberge einiges an Freizeitaktivitäten anzubieten hatte, einen Tanzsaal gab es nun mal nicht - und darauf hatten einige Jugendliche mehr Lust.

Die Zeit dieser Vergnügungen war allerdings knapp bemessen. Um 22 Uhr war die Jugendherberge dicht, dann herrschte Nachtruhe. »Insgesamt ließ die Jugendherberge zu wünschen übrig. Die Wände waren sehr dünn, der Heimleiter schimpfte oft. Das Essen war abgezählt und die Achtmann-Zimmer waren so klein, daß man nicht mal sein Gepäck

lassen konnte«, schildert Thorsten die die Verhältnisse.

Es überwogen aber die positiven Erlebnissen, von denen der sehr gute Kontakt zu der 9. Klasse der Deutschen Schule Hadersleben besonders hervorsteicht. Der gute Draht war sogleich da, das Programm wurde gemeinsam absolviert. »Es war echt toll. Das hat gut getan. Wir grüßen Hadersleben auf diese Weise«, meint Jakob.

Das Programm war vielfältig. So wurde das Bergwerksmuseum Grube Samsow besucht, in Braunlage wurden Schlittschuh gelaufen und der Wurmberg mal wieder zu Fuß erklommen. Besonders erleb-

nisreich waren zwei Tagesfahrten in den Nord- und Ostharz. Höhepunkte hierbei waren die Stadt Goslar mit ihren Fachwerkhäusern, die hölzerne Stabkirche in Hahnenklee, die großen Talsperren und eine Fahrt mit der Harzquerbahn, einer Schmalspur-Dampflokomotive. Auch ein Glasbläser konnte bei der Arbeit beobachtet werden. »Klein und fein« war die Tropfsteinhöhle, bei der sich eine Haderslebener Schülerin allerdings den Fuß verletzte. Eine Sonderburgerin Schülerin kam schlechter davon, sie brach sich den großen Zeh, als sie im Schwimmbad ins Kinderbecken hopste.



Die Freude währte nur kurz, aber die Schüler nutzten die Schneelage zum Toben oder Langskilauf ausgiebig

- 18.-22.Jan. Amtszentralen kommt mit der Ausstellung "Dværg fra Normandi" in die Schule.
- 19.Jan. Konferenz
- 26.Jan. Die 9.Klasse besucht das Deutsche Gymnasium Apenrade.
- 28.Jan. Elternabend 9.Klasse.
- 29.-31.Jan. Frau Trotz führt für die Schüler der Kl.8-10 ein Handarbeitskurs auf dem Knivsberg durch. Herr Rogge leitet einen 1.Hilfe Kurs auf dem Knivsberg, zu dem auch Gästelehrer eingeladen werden.
Der Sommerstedter Kindergarten besucht die Vorschule in Hadersleben.

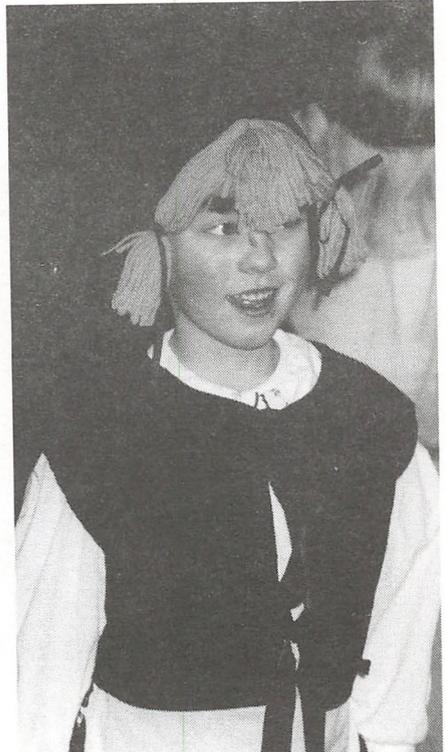
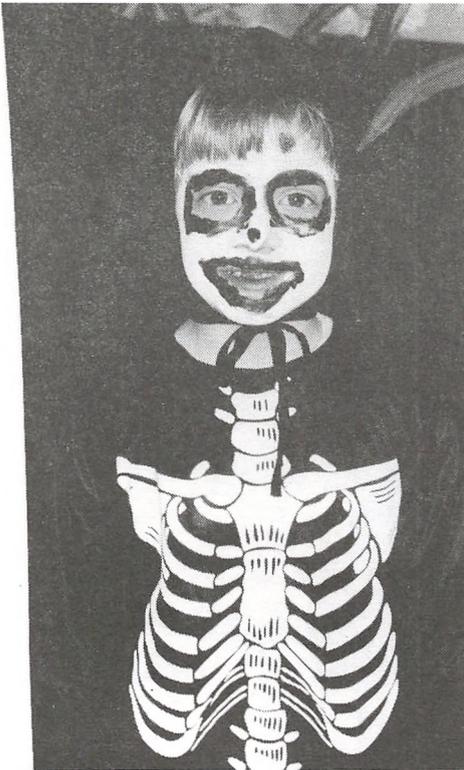
FEBRUAR

- 1.- 4.Feb. Frau Podlinski-Hehn und Generalschulinspektor Hokinger aus Rumänien sind Gast der Deutschen Schule Hadersleben.



Es finden Unterrichtsbesuche in verschiedenen Klassen und Informationsgespräche in der Amtszentrale und der Schulverwaltung in Apenrade, in der Nachschule, im Gymnasium, auf dem Knivsberg und im Lehrerseminar in Hadersleben statt. Die Gäste nehmen an einem DLH-Fortbildungskurs und an einer Vorstandssitzung in Hadersleben teil. An der Abschlußkonferenz in Holte nehmen neben den Gästen auch 2 Kollegen der Deutschen Schule Hadersleben teil. Auf dieser Konferenz kommen Teilnehmer aus Rußland, Polen, Ungarn, Slowakei, Rumänien und aus den baltischen Staaten zu Worte.

- 4.Feb. Landwirtschaftsspiel mit den Kl. 8/9.
Wir sind Gast in der Hjortebroskole und spielen 6 Std. lang Landwirt. Wir kaufen einen Hof, haben Abträge und Zinsen zu zahlen. Müssen uns entscheiden, ob ökologisch oder Massentierhaltung, Schweine oder Milchvieh, ob ein neuer Traktor gekauft, ob Mais oder Erbsen angebaut werden sollen.
- 9.Feb. Konferenz
- 11.Feb. Elternabend 3.Klasse
- 12.Feb. Faschingsfest VS-4.Kl.





13.-21.Feb. Winterferien

15.Feb, Der Landwirtschaftliche Verein hält seine
Generalversammlung ab.

23.Feb. 9.Klasse ist Zuhörer in der Haderslev Handels-
skole.

24.Feb. Elternabend 2.Klasse

25.Feb. Elternabend 6./7.Kl.

Deutscher Jugendclub wird eingeweiht

Am Freitag sind Eltern und Sponsoren beliebte Gäste / Vorläufig noch unter HT-Fittichen

HADERSLEBEN. Nicht lange hat es gedauert, bis ein neuer deutscher Jugendclub in Hadersleben das Licht der Welt erblickte, nachdem sich vor rund drei Jahren der »Clup der kulent Typen« am Aastruper Weg 9 aufgelöst hatte. Der neue deutsche Jugendclub Hadersleben weiht seinen Treffpunkt in der Deutschen Schule Hadersleben morgen mit einem Fest für Eltern, Sponsoren und neue potentielle Mitglieder um 18 Uhr ein.

»Jeder, der noch nicht dagewesen ist, hat Gelegenheit, die Räume zu besichtigen und sich ein Bild von unseren Aktivitäten zu machen«, sagt Angelika Feigel, die zusammen mit Annette Schneider die Leitung übernommen hat. Dienstags wird jeweils von 18 bis 21 Uhr

getagt, wobei die Öffnungszeiten auch noch den Anforderungen angepaßt werden können.

Vorläufig rangiert der deutsche Jugendclub mit einem festen Kern von rund einem Dutzend Mitglieder auch noch unter den Fittichen des Haderslebener Turnerbundes (HT), wird sich aber auch nach erfolgter Einführung selbständig machen und bei der Kommune Hadersleben anknöpfen, wenn der Deutsche Jugendverband für Nordschleswig die Zeit für gekommen ansieht.

Der Verband steht zur Zeit dem Club noch hilfreich zur Seite und begrüßt auch die angestrebte Zusammenarbeit mit dem Apenrader Jugendclub, mit dem Treffen und gemeinsame Aktivitäten in Playung

sind. Zur Zeit stehen an Abendbeschäftigungen Gesellschaftsspiele, Kicken am Fußball-Kicker und Musik hören oder Videofilme ansehen hoch hoch im Kurs.

»Natürlich kommen auch ganz automatisch dänische Freunde mit zu den Vereinsabenden, das ist doch ganz in Ordnung; aber Deutsch wird immer mit mir gesprochen. Das ist eine Selbstverständlichkeit«, betont Angelika Feigel, die sich sehr wohl bewußt ist, daß der letzte deutsche Jugendclub in Hadersleben schloß, als sich die deutschen Mitglieder nicht mehr einfanden, weil nur noch dänisch gesprochen wurde.

Sportliche Aktivitäten sind neben dem unterhaltsamen Teil auch bereits für den Sommer

auf dem Sportplatz der Schule geplant. Allerdings könnte man sich auch eine Hallenbenutzung vorstellen, beispielsweise zum Rollschuhlaufen. »Wir haben viele Ideen, doch geht es um das, was die Jugendlichen wirklich selbst wollen. Denn ein festes Programm bekommen sie von uns nicht vorgesetzt«, so die Leiterin.

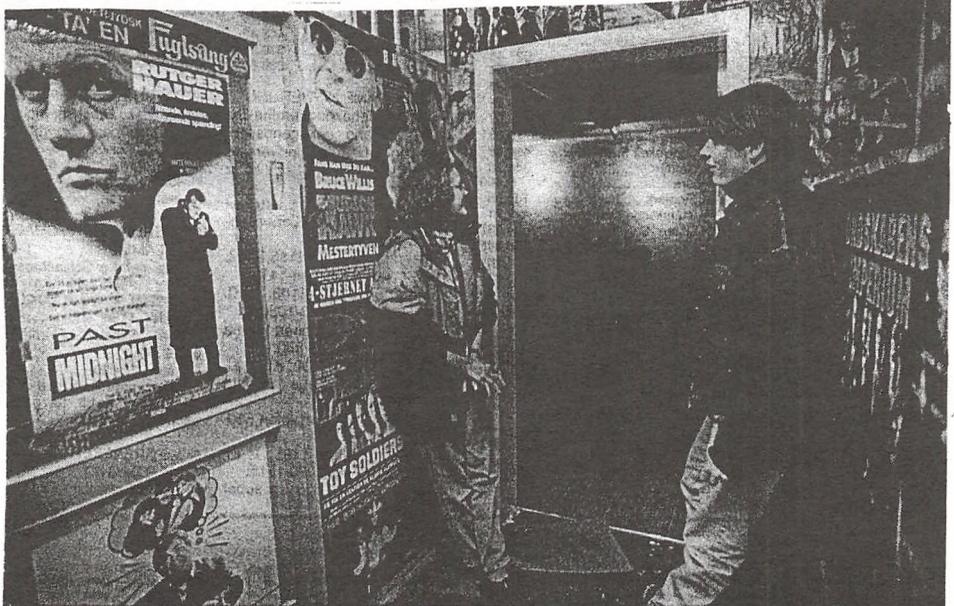
Da die deutsche Schule den von den Mitgliedern selbst hergerichteten Raum im Keller zur Verfügung stellt, ist der Schulleitung auch angeboten worden, in den gemütlichen Lokaltäten Videofilme zu betrachten oder mit Klassen Aussprachen zu führen und Arbeitsgemeinschaften tagen zu lassen.



Gekickt, gespielt oder geschnackt wird hier im Keller der Deutschen Schule Hadersleben jeden Dienstagabend. Reinschauen darf zwischen 18 und 21 Uhr jeder, der Lust auf gleichaltrige Gesellschaft hat



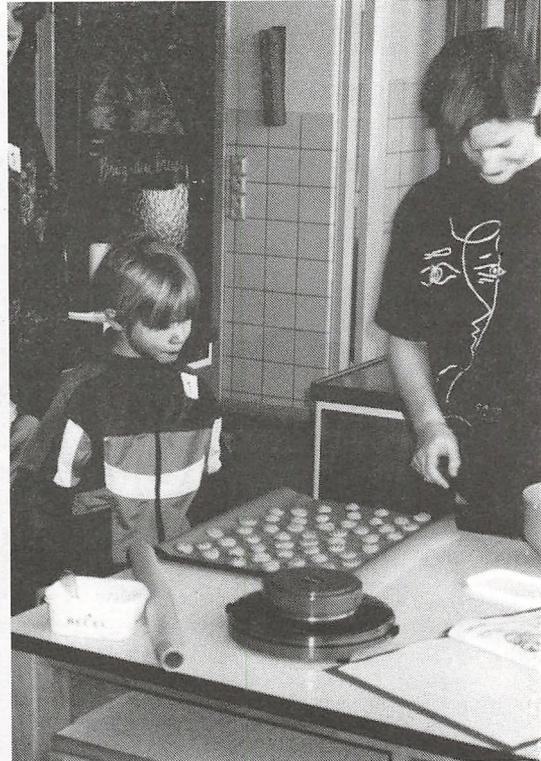
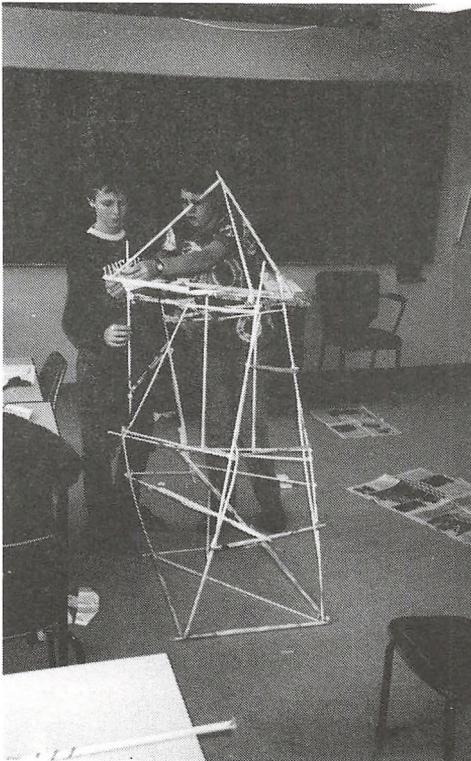
Volles Haus konnte der neue Deutsche Jugendclub Hadersleben bei seiner Einweihung verzeichnen. Die Eltern zeigten großes Interesse an der künftigen Begegnungsstätte ihrer Jugendlichen und waren zahlreich vertreten. Schöne Geschenke, viele Spiele, auch ein Scheck des BdN Hadersleben waren unter den Gaben der Besucher, die durchweg die neuen Räumlichkeiten in der Deutschen Schule Hadersleben lobten. »Ein schöner Neubeginn« wurde dem Nachfolger des »Clup der kullen Typen« bescheinigt, der unter neuen Bedingungen eine Renaissance nach eigenen Prämissen feiert. Ab heute abend herrscht wieder »Normalklima« im Club, der jetzt zunächst einige Danksagungen für die gezeigte Unterstützung loslassen will. Das Foto zeigt Mitinitiatorin Angelika Feigel (hinter der Theke) mit einigen Jugendlichen beim Schwofen



Alles ist für den Empfang vorbereitet: Schulsprecher Jakob Jürgensen (rechts) und Nina Hansen flankieren hier den Eingang zum neuen Deutschen Jugendclub Hadersleben, der morgen seine Einweihung feiert

MÄRZ

- 3.März Bjarne Steden siegt beim Schulvorlese-Wettbewerb.
- 5.März Autorenlesung in der Deutschen Bücherei
- 10.März Den Malwettbewerb zur diesjährigen Jugendbuchausstellung in der deutschen Zentralbücherei in Apenrade gewinnt die 6./7.Klasse.
- 11.März Theaterfahrt der Klassen VS-4 nach Tondern zum Clowntheater. Großer Erfolg, denn einige Schüler dürfen als Schauspieler auf der Bühne agieren.
- 16.März Besuch einer Schülergruppe des 9.Schuljahres aus Christiansfeld mit ihren deutschen Besuchern aus Glückstadt.
- 23.-25.3. Projekttag: Mathematik über alle Grenzen.



- 31.März Die Schüler nehmen unter Leitung von Frau Trotz und Herrn Hamdorf am Schwimmwettkampf in Apenrade teil.

Autorin liest in Bücherei



Als äußerst diskussionsfreudig bekannt ist die Hamburger Schriftstellerin Margret Steenfatt, die heute im Versammlungsraum der Deutschen Bücherei am Rönhofplatz um 20 Uhr Auszüge aus ihren Werken »Liebe in jeder Beziehung« und »Haß im Herzen — im Sog einer Gang« lesen wird.

Das Engagement der Autorin zeigt sich nicht nur in ihren Romanen für Erwachsene, sondern wird ebenso in ihren Jugendbüchern deutlich. Sie stellt Jugendliche vor, die durchaus nicht in einer intensiven, liebevollen Umwelt aufwachsen, die sich aber mit Phantasie und Eigenwilligkeit durchsetzen. Daneben hat Margret Steenfatt Biographien, Drehbücher, Theaterstücke und Horspiele verfaßt.

Autorin liest vor Schülern und PH-Studenten

HADERSLEBEN. Wer zu den Frühaufstehern gehört, und wen eine aus den Nähten platzende Bücherei nicht schreckt, der kann heute um 8.15 Uhr die Hamburger Schriftstellerin Margret Steenfatt in der Deutschen Bücherei am Aastruper Weg 9 in Hadersleben antreffen, die vor einem großen Zuhörerkreis aus ihren Werken liest.

Die bekannte und engagierte Autorin aus Hamburg liest vor danischen PH-Studenten des örtlichen Lehrerseminars, die das Fach Deutsch belegt haben, sowie den Schülern der Oberstufe der Deutschen

Schule Hadersleben Auszüge aus ihrem Büchern »Haß im Herzen — im Sog einer Gang« sowie »Liebe in jeder Beziehung«.

Margret Steenfatt greift in ihren Büchern so brisante Themen wie politische Gewalt an und trifft in ihren Jugendbüchern die Sprache der Jugendlichen, die sich gegen eine oft feindliche Umwelt behaupten müssen. Für Hörfunk und Fernsehen wie auch den Film liefert die Verfasserin der bekannten Paula Modersgen Biographie »Ich, Paula...« ebenfalls regelmäßig literarischen Stoff.

Mathematik ist in allen Lebenslagen ein unverzichtbarer Faktor

Dies erfuhren die Schüler der Deutschen Schule Hadersleben, die sich am landesweiten Projekt »Mathematik über alle Grenzen« beteiligten und viel Spaß dabei hatten

HADERSLEBEN. Daß Mathematik nicht nur stures Formelrechnen bedeutet, sondern im Gegenteil äußerst lebensnah und unterhaltsam sein kann, das erfuhren die Schulkinder an der Deutschen Schule Hadersleben in dieser Woche.

Drei Tage lang ruhte der Normalunterricht; alles drehte

sich ausschließlich um die Mathematik, denn die Schule nahm an der landesweit durchgeführten Thema-Woche »Mathematik über alle Grenzen« teil. »Dazu haben wir so umfangreiches und interessantes Material vom Unterrichtsministerium an die Hand bekommen, daß wir noch auf Jahre hinaus

darauf zurückgreifen können«, sagte Schulleiter Dieter Hallmann.

Die Kinder waren begeistert, denn wie sich herausstellte, läßt sich Mathematik in fast allen Lebensbereichen anwenden – auch da, wo man normalerweise keine Verbindung zur Mathematik vermuten würde.

So wurde beispielsweise in der Schulküche jeden Tag eifrig gebacken, wobei es nicht nur um europäische Rezepte ging, sondern auch darum, wie man den Preis für ein Stück Kuchen oder Gebäck berechnet.

Insgesamt waren in der Gruppe am ersten Tag sieben und den darauffolgenden Tagen jeweils fünf Kuchen aus europäischen Ländern gebacken, die mit den jeweiligen Landesflaggen versehen vor dem Verzehr ausgestellt wurden. In der Küche waren jeden Tag 20 Kinder tätig.

Überhaupt wurden jeden Tag drei Gruppen quer durch alle Klassen gebildet, die sich in drei »Werkstätten mit den unterschiedlichsten Aufgaben befäßten. So wurden bei einer Reise durch Europa mit dem Computer Berechnungen zu Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise dem Eiffelturm oder Big Ben angestellt. Und als Währungseinheit gab es ausschließlich ECU als Zahl- und Rechnungsmittel.

In der Turnhalle wurden mit Geostangen geometrische Körper, Pyramiden, Flächen und Kubikmeter berechnet. In einer anderen Gruppe wurde ein spannendes Spiel erfunden.

Gearbeitet wurde jeweils im Zwei-Stunden-Turnus – wobei sich herausstellte, daß selbst die Schüler der 1. Klasse nach vier Stunden noch keine Müdigkeitserscheinungen zeigten und am liebsten länger in der Schule geblieben wären.

»Es war im großen und ganzen eine prima Sache«, sagte gestern Schulleiter Dieter Hallmann nach Abschluß des Projekts und bezeichnete es als »überausragendes« Merkmal, daß die Schüler freiwillig Überstunden machten und teilweise nicht einmal die Pausen nutzten, weil sie so gefesselt waren von der Vielschichtigkeit der Mathematik.



Einen griechischen Kuchen backen hier Rikke Kirchner, Sandra Schmidt und Lone Siegmund. Aber es gab auch leckere englische Muffins mit dickem Zuckerguß aus der Schulküche



288 Quadratmeter groß ist die Turnhalle des DSH, ermittelten Christian Trenkel, Ingelies Klaph, Benjamin Petersen, Jannic Sohr und Klaus Arndt (Fotos: Karin Riggelsen)



Beim Europaspield waren teils schwere Aufgaben zu lösen, z. B. mußte eine mit Gewichten belastete Brücke gebaut werden. Das Foto zeigt die Geschwister Sven und Daniela Daberkow bei der



APRIL

1. April Die 4. Klasse nimmt am Sporttag "Sport und Spaß" in Hadersleben teil.
2. April Besuch der 8. Klasse der Efterskole Juelsminde. Die Schüler berichten über eine Fahrt nach Frankreich und Spanien. Ein Gegenbesuch wird auf August verschoben. Dann soll in Juelsminde in der 8. Klasse ein "Tag der deutschen Sprache" durchgeführt werden.
- 14.-18.4. Die 6./7. Klasse mit Herrn Hamdorf nehmen am großen Minderheiten Treffen in Leinwerden in Holland teil. Die Schüler sind privat einquartiert.

Klassenreise nach Holland - 20.4.1993

Am 1. Morgen, als alle Kinder bei Eurosko versammelt waren, sollten wir eine Rallye durchführen. Ich kam mit 2 Holländern in eine Gruppe. Wir sprachen deutsch und englisch. Als wir bei dem ersten Posten waren, mußten wir 3 Fragen beantworten, u.s.w. Nachher kamen wir zum letzten Posten Nr. 23. Wir gingen zurück und uns wurde gesagt, daß wir mit einem Schiff nach Leeuwarden segeln sollten. Als wir alle auf dem Schiff waren und auf dem Kanal fuhren, guckten wir auf die hübsche Landschaft. Die Kinder, die froren, gingen in die Cafeteria. Einige kauften Eis und Bonbons. Ich fand, es war zu teuer. Später spielte Jan Smitstra, ein Lehrer, Harmonika. Dadurch wurde die Fahrt gemütlicher. Erst sollten wir beim schiefen Tor in Leeuwarden aussteigen, dann ging es aber noch ein Stück weiter. Schließlich zogen alle Gruppen mit ihren Flaggen durch die Innenstadt.

Am Samstag, dem 17. April, durften wir bis 13.00 Uhr mit unseren Gastfamilien in die Stadt fahren, um zu bummeln. Dann mußten wir zur Schule, um mit dem Bus zu einer Kirche in der Nähe von Leeuwarden nach Franeker zu fahren. In der Kirche wurden wir erst über die Orgel informiert. Als sie fertig waren, sollten wir raten, welche Tiere der Mann auf der Orgel spielte. Dann gingen wir zu einem Haus und saßen in einem großen Saal, wo andere Gruppen sich vorstellten. Durch ein Mißverständnis kamen wir nicht auf die Bühne. Nachher gingen wir in die Disco, wo wir viel Spaß hatten. Als wir wieder rauskamen, gingen wir zu einer Sporthalle. Hier fand die Abschlußveranstaltung statt. Der Nachwuchschor des Friesischen Fernsehens und ein Ballett unterhielten uns viel zu lange. Nach einem zu kurzen Discobesuch fahren wir um Mitternacht zurück in unsere Quartiere.

Rikke und Sonja

Sporttag

Am Freitag, dem 14.4.93 stand "Sport" auf unserem Klassenreisenprogramm. Wir sollten uns um 8.00 Uhr in der Schule treffen. Herr Hamdorf und Allan, die beide bei der gleichen Gastfamilie wohnten, kamen wegen eines Mißverständnisses zu spät. Sie konnten gerade noch den Bus erreichen, der uns nach Heereveen zu einer großen Halle, etwa 30 km von Leeuwarden, fahren sollte. Als wir ca. 1,5 km von der Halle entfernt waren, mußten wir den Rest des Weges gehen, weil der Bus keinen Parkplatz finden konnte.

Neugierig auf die Spiele, traten wir den Fußmarsch an. Nach etwa 20 Minuten kamen wir schweißgebadet bei der Halle an. Nach den ersten 2 Spielen machten wir mit voller Begeisterung mit. Es waren keineswegs bekannte Spiele wie Rundball und Fußball, sondern richtig lustige, wie z.B.: "Tick auf einem Trampolin", "Bälle fangen", die durch Luftdruck wie eine Fontäne hoch in die Luft geschleudert wurden, und noch vieles mehr. Der Höhepunkt unserer Klasse an diesem Tag war das Tanzen. Besonders die Jungen stellten sich sehr "klummerig" an. Frank und Sven kriegten beide ein Mädchen zugeteilt, das ein Kopf kleiner war als sie selbst. Dann war noch Bjarne nach, er kriegte ein gutaussehendes Mädchen ab. Aber trotzdem machte er eine fürchterliche Miene. Das Mädchen konnte Bjarnes Verhalten nicht verstehen und hatte daher auch keinen Spaß am Tanzen. Als die ganze Sportaktion fertig war, wurden wir wieder zurückgefahren. Die ganze Klasse hatte einen guten und schönen Tag in Holland erlebt.

Anna-Christina Beuke / Sandra Schmidt

- 15. April Unsere ehemalige Kollegin Hauptlehrerin Magdalene Sörensen stirbt im Alter von 83 Jahren.
- 16. April Der Kindergarten Sommerstedt besucht die Vorklassiker.
- 20. April Schulkonferenz.
- 27.-29.4. Umweltwoche in Hadersleben.
Die Deutsche Schule Hadersleben beteiligt sich an der Strandreinigung. Wir sammeln 25 Säcke Abfall auf der Strecke von Genner bis Vilstrup Strand.



515015
Haderslev tyske skole
Att. Skolens ledelse
Ryes Møllevej 19
6100 Haderslev

København, den 15. december 1992

Tak fordi De i maj måned besvarede vores spørgeskema vedr. rygning på skolen!

Det samme gjorde 80% af landets skoleledere for folke- og efterskoler. På privatskolerne valgte 50% at returnere spørgeskemaet. Den høje svarprocent betyder, at vi kan tegne et nuanceret billede af rygning og pædagogikken omkring ryg. Vi har samlet undersøgelsens hovedkonklusioner i en lille rapport, som er vedlagt i 5 eksemplarer.

Undersøgelsen viser, at der stadig ryges i stort omfang blandt elever. Lærere viser generelt hensyn ved ikke at ryge i klasselokalerne - Men i skolegården, til forældremødet og i nogen grad på gangene - Ja, så ryger pædagogikken...

Vi synes, det er vigtigt, at De som skoleleder sammen med skolebestyrelsen får at vide, hvordan vi vurderer rygepolitikken på Deres skole. Vi har derfor helt i overensstemmelse med god dansk skoletradition givet hver enkelt skole en karakter efter 13-skalaen. Haderslev tyske skole har fået karakteren 10. Forudsætningerne for denne karakter fremgår af bagsiden.

Vi har ikke været i stand til at give nogen skole mere end karakteren 11, fordi vi stadig har to ubesvarede spørgsmål omkring rygning på skolen i forbindelse med forældremøder og aktiviteter uden for skoletiden. Vi beder Dem derfor svare på spørgsmålene på bagsiden. De er også velkommen til at korrigere vores point-givning, hvis der er sket ændringer siden sidst. Brevet eller en kopi af bagsiden returneres i givet fald i vedlagte svarkuvert. Så vil de snarest modtage et nyt karakterblad og være med i næste års kampagne omkring rygning på skolen.

Glædelig jul og godt nytår!

Hjerteforeningen
Tobaksskaderådet
Kraftens Bekæmpelse

P.S.

Vi beder Dem sørge for, at formanden for skolebestyrelsen modtager et eksemplar af undersøgelsen og det medfølgende brev. De øvrige eksemplarer er til formanden for pædagogisk råd og lærerværelset.



HJERTEFORENINGEN
Hauzer Pæds 10
1127 København K
Telefon 339312188
Telefax 33931245

TOBAKSSKADERÅDET

Ravnshøjsgade 2, 3. sal
2200 København N
Telefon 35375230
Telefax 35375288



KRAFTENS BEKÆMPELSE
Strandboulevarden 48
2100 København Ø
Telefon 35268866
Telefax 35264560



pf-515015

Karakterblad for
Haderslev tyske skole

ELEVERNES RYGNING

Fra hvilket klassetrin må eleverne ryge på skolen?

Fra 7. klasse eller lavere = 0 point
Fra 8. klasse = 3 point
Fra 9. klasse = 5 point
På 10. klassetrin = 6 point
Ingen klasser må ryge = 7 point

Skolens resultat: 7

Er færre end 10% af eleverne på 8.-10. klassetrin rygere?

Ja = 1 point
Nej = 0 point
Hvis der ingen 8.-10. klasser er = 1 point

Skolens resultat: 1

Forlanger skolen skriftlig tilladelse fra forældrene?

Ja = 1 point
Nej = 0 point
Hvis eleverne ikke må ryge på skolen = 1 point

Skolens resultat: 1

LÆRERNES RØG

Ryger lærerne på skolens gange?

Ja = 0 point
Nej = 1 point

Skolens resultat: 1

Ryger lærerne i skolegården?

Ja = 0 point
Nej = 1 point

Skolens resultat: 0

RYGNING PÅ SKOLEN UDEN FOR SKOLETID

Ryges der i klasselokalerne ved forældremøder?

Ja = 0 point
Nej = 1 point
Forældremøderne holdes ikke i klasselokalerne = 1 point

Skolens resultat: Ubekendt

Ryges der på skolens arealer uden for skoletiden?

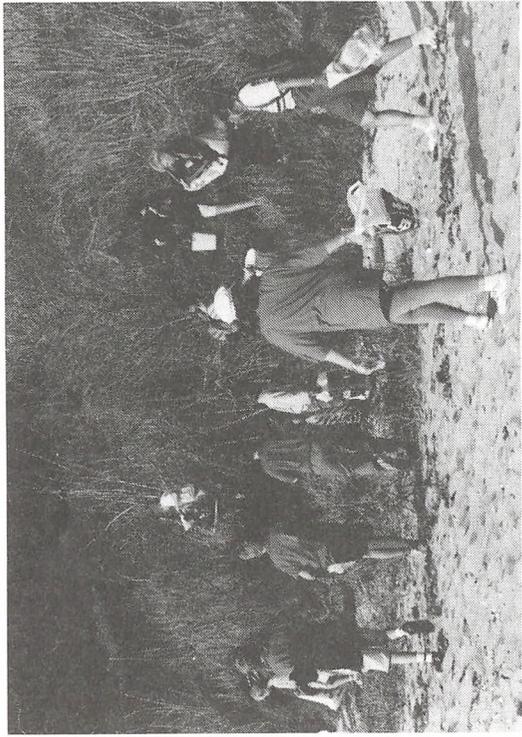
Ja = 0 point
Nej = 1 point

Skolens resultat: Ubekendt

Skolens samlede resultat er: 10 point

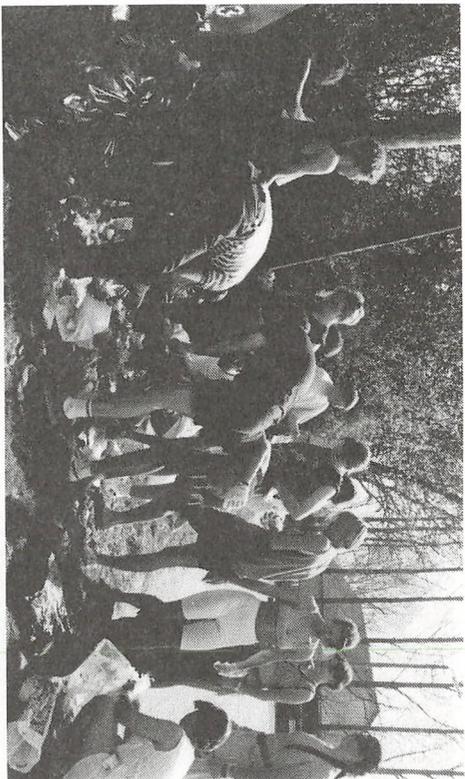
Den samlede karakter er: 10

På baggrund af den samlede score, har hver skole fået en samlet karakter efter 13-skalaen. Omregningen fra points til karakterer foretages således. 0 point giver 00, 1 og 2 points giver 03, 3 points giver 03, 4 points giver 5 - og 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 points giver ganske enkelt samme karakter. 12 points giver 11, og 13 points 13.



1974





Experiment in der Milieuwoche.

Am Donnerstag, d. 28. April 1993 von 10.15 bis 11.15 Uhr wollten wir von der 2. Kl. der Deutschen Schule Hadersleben untersuchen, ob die Leute, die durch die "Gågade" gehen, Plastiktüten aufsammeln und in den Papierkorb werfen. Wir teilten uns in Gruppen zu je 3 Kindern ein, legten Tüten in die Nähe von Papierkörben und setzten uns mit Papier und Bleistift auf Bänke. Für jeden, der vorbeiging, wollten wir einen Strich machen und für alle, die die Tüte - also den Müll - aufheben und in den Papierkorb werfen, ein Kreuz.

Wir hatten einige spaßige Erlebnisse: Einige standen eine Weile auf der Tüte, ohne sie richtig zu sehen, einige sparkten sie einfach weg, ein Kind in der Karre wollte sie aufheben, aber die Mutter ging weiter, ein Mann nahm sie hoch, guckte hinein und warf sie wieder hin. Manchmal flog die Tüte weg, dann gingen wir ganz unschuldig hin und legten sie auf ihren Platz zurück. In dieser Stunde gingen 1779 Menschen nahe an der Tüte vorbei, davon haben 16 sie aufgehoben und in den Papierkorb geworfen, das ist nicht einmal jeder Hundertste: 4 junge Leute, 5 Männer, 7 Frauen. Die Verteilung war etwa gleich, denn es waren mehr Frauen unterwegs. - Und stellt Euch bloß 'mal vor: Als wir in die Schule zurückgehen wollten, ließ doch tatsächlich eine Gruppe "ihre" Plastiktüte liegen!

Drei Tage für die Umwelt

Deutsche Schule Hadersleben beschäftigte sich im Rahmen der Milieu-Woche mit Umweltthemen

HADERSLEBEN. Für die Deutsche Schule Hadersleben bedeutete die vergangene Milieu-Woche drei Tage intensiver Beschäftigung mit dem Thema: Was ist unter dem Begriff Milieu zu verstehen? Vom 27. April bis zum 29. April gab es keinen Unterricht laut Stundenplan, und dennoch waren alle fleißig bei der Arbeit.

Die Schüler waren in drei großen Gruppen aufgeteilt. Die Vorschüler bis zur dritten Klasse, die vierte bis siebte Klasse, und die beiden ältesten Jahrgänge waren zusammen.

Jede Gruppe hatte sich eigene Ziele gesetzt. Alle wanderten gruppenweise zum »Gensbrugsplads«, versehen mit wiederverwertbaren Gegenständen, um zu sehen, wo was in die verschiedenen Container kommt.

Eine andere Gruppe hatte einen Experten kommen lassen,

um zu erfahren, welche gefährlichen Stoffe in Verpackungsmaterial enthalten sind.

Anderer wiederum unternahm mit ihrem Physiklehrer eine Exkursion zu einem Wasserlauf, um umweltschädigende Faktoren festzustellen.

Weitere Aktivitäten waren: Experimente mit Wasser, Testbogen mit gesunden und schädlichen Nahrungsmitteln, ein Film über die Herstellung von Nahrungsmitteln, sowie Anmalen von Einkaufsbeuteln aus Leinen mit Motiven, die auf Milieu und Umweltfreundlichkeit hinweisen.

Gemeinsam für alle Schüler war die »Strandwanderung«, d.h. Säuberung eines Teils des Strandes bei Sonderballe.

Ergebnis für Klein und Groß nach der Aktion: Keiner hatte es für möglich gehalten, das sich so viel Müll ansammeln konnte.

MAI

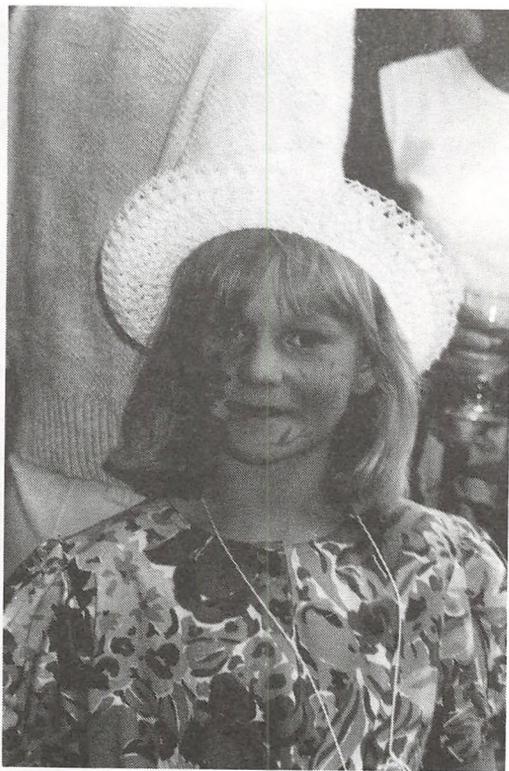
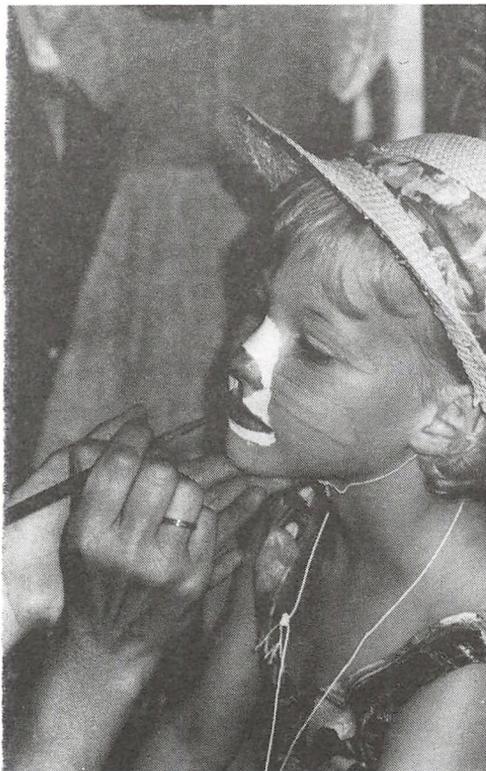
- 5.Mai Musiker von Sønderjyllands Symfoniorkester geben ein Konzert für die 4.Klasse.
- 10.-15.5. Schriftliche Prüfungen für die staatlich kontrollierten Abschlußprüfungen.
- 18.Mai Eine Gruppe hoher lettischer Beamter aus der Schulverwaltung der Stadt Dangapils, darunter auch der Bürgermeister, lassen sich über Einrichtungen und Arbeitsbedingungen der deutschen Volksgruppe, besonders über Schule und Kindergarten informieren. An der Sitzung nimmt auch der Skoledirektør der Kommune Hadersleben, Palle Breuning, teil.

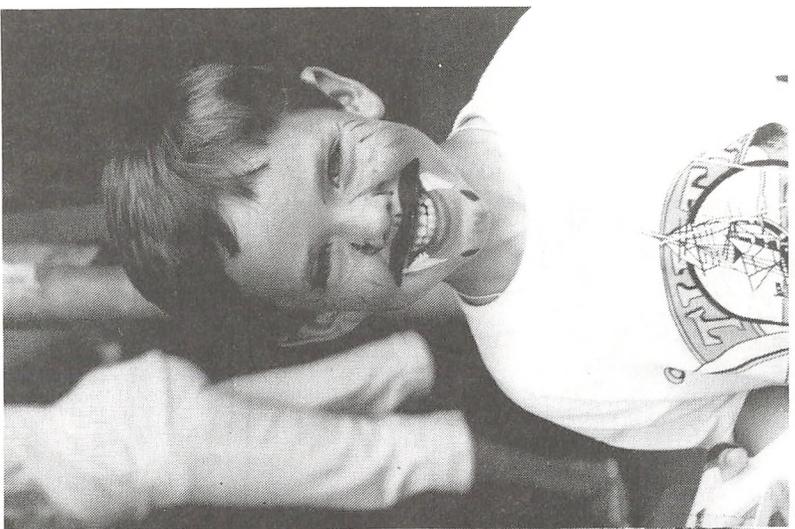


- 19.Mai Die 8.Klasse der Realschule Ramskamp aus Elms-horn besucht uns. Unsere 8.Klasse backt Kuchen. Informationen über Schulem in Dänemark. Unterrichtsbesuche und Sport stehen auf dem Programm. Abends sind unsere Schüler Gäste im Pinneberg Heim zu Schülerdisco.
- 19.Mai Die Klassen 3-7 nehmen am Aktivitätstag der Haderslebener Schulen teil.
- 24.Mai Elternabend mit Grillen und Salatbar des 4. Schuljahres.
- 26.-28.5. Klassenfahrt der 3.Klasse mit-Frau Christiansen nach Quickborn an die Flensburger Förde.
- 27.Mai Elternnachmittag mit selbstgebackenen Kuchen in der Vorschule.
- 28.Mai Schulkonzert für die 4.Klasse.

JUNI

- 1.Juni Beginn der mündlichen Prüfungen.
- 1.-2.Juni Klassenfahrt der 2.Klasse zum Knivsberg.
- 2.-4.Juni Klassenfahrt der VS mit Frau Kock gemeinsam mit dem Kindergarten nach Röm.
- 7.-10.6. Klassenfahrt der Klassen 4 und 5 mit Frau Boysen und Frau Lange nach Ry.
- 8.Juni Schulkonferenz.
- 9.Juni Vertreter des Stadtrates, an der Spitze der Bürgermeister, besuchen die Schule.
- 12.Juni Gemeinsam mit dem Kindergarten wird bei schönem Wetter das Sommerfest veranstaltet. Im Cafe kann man von den Eltern gebackene Kuchen probieren. Viele Aktivitäten finden statt.



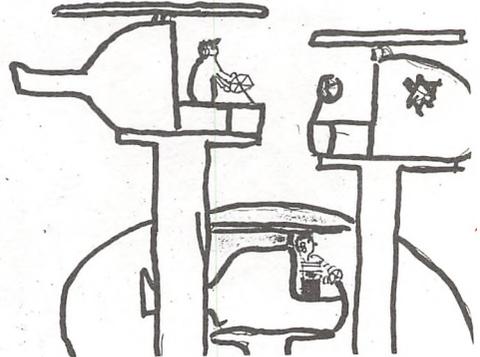
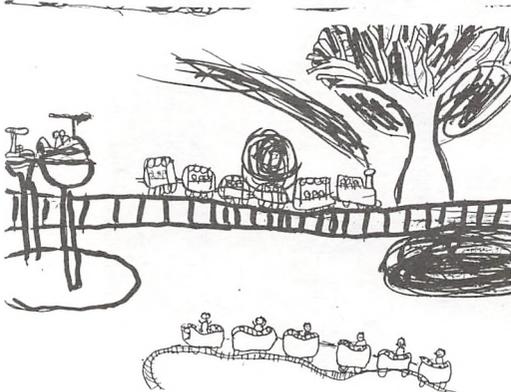
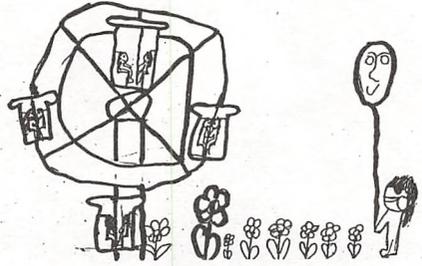
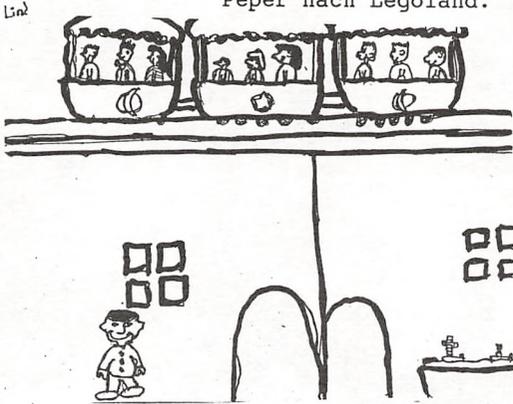


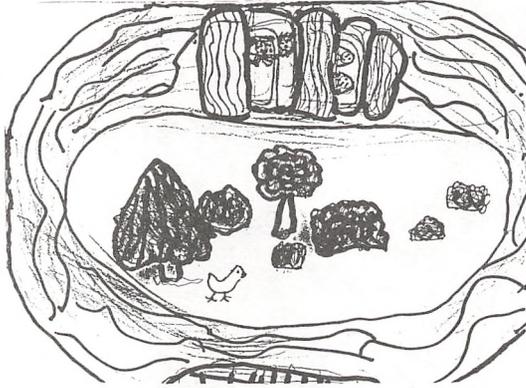
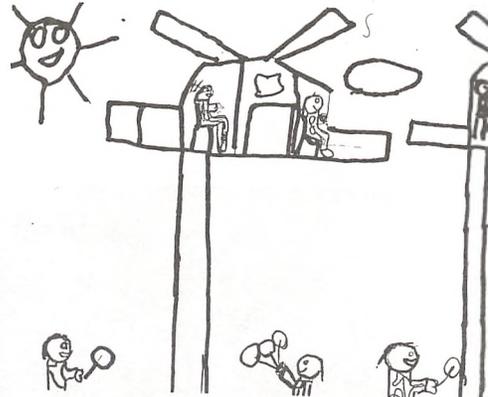
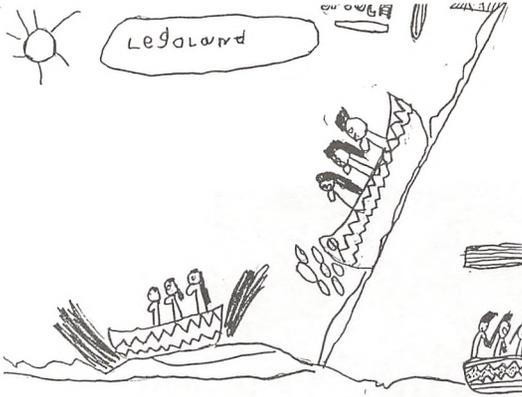
15. Juni

Der Kontaktausschuß bei der Kommune hält seine 2. Sitzung in der Schule ab.

16. Juni

Die 1. Klasse fährt mit Frau Trotz und Frau Peper nach Legoland.





15.Juni

Schulsportfest.

17.Juni

Schulentlassungsfeier. Herr Winzer von der Patenschaft aus Pinneberg überreicht Geschenke.



Jetzt fällt die Entscheidung für einen guten Schulstart ins Leben

Schulleiter Dieter Hallmann freut sich auf viele Schulanfänger in der Deutschen Schule Hadersleben / Die Zweisprachigkeit ist ein unübersehbares Plus im neuen Europa

HADERSLEBEN. Auch wenn der Beginn des Schuljahres 93/94 noch fern ist, so müssen die Kinder für die Vorschulklasse schon Anfang Januar angemeldet werden. Die Deutsche Schule Hadersleben nimmt aber auch Anmeldungen für andere Klassen entgegen. Vom heutigen 6. Januar bis zum 15. Januar können sich Eltern mit ihren Kindern montags, mittwochs und freitags von 8 bis 14 Uhr und dienstags und donnerstags von 8 bis 17 Uhr am Ryes Møllevvej 19 zwecks Anmeldung einfinden.

Insgesamt beginnen in diesem Jahr 387 Kinder (der NORDSCHLESWIGER berichtete) der Kommune Hadersleben in der Vorschule. Alle betroffenen Kinder haben von den Schulen ihres Bezirkes ein Schreiben bekommen. Hierin werden die Eltern darauf aufmerksam gemacht, daß sie frei die Schule wählen können, die sie für die geeignetste für ihr Kind halten.

»Leider«, so der Schulleiter der Deutschen Schule Hadersleben, Dieter Hallmann, »kann und will die Kommune natürlich keine Reklame für private Schulen machen, und so können wir von der Deutschen Privatschule Hadersleben nur hoffen, daß möglichst viele Eltern die »DSH« kennen. Diese Schule ist bestimmt ein gutes Angebot für alle Kinder der Stadt Hadersleben.«

Schulleiter Dieter Hallmann hebt u. a. hervor, »daß das Ziel der Schule ist, die Schüler möglichst gut auf das spätere Leben vorzubereiten. Auf Sprachen und Mathematik wird deshalb ein ganz besonderes Gewicht gelegt. Besonders wichtig ist es, daß unsere Schüler die deutsche Sprache wie ihre zweite Muttersprache sprechen.

Bei den vielen Handelsbeziehungen, die Danemark zum deutschsprachigen Raum in Europa unterhält, können gute Kenntnisse der deutschen Sprache gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Gleichzeitig werden die Schüler auch mit der deutschen Kultur vertraut gemacht.

Neben Dänisch und Deutsch, die beide nach muttersprachlichen Gesichtspunkten unterrichtet werden, tritt dann auch noch sehr früh der Englischunterricht.

Selbstverständlich können die Schüler nach der 9. Klasse und nach der 10. Klasse die dänischen Abschlußprüfungen (Folkeskolens afgangsprøve und Folkeskolens uvidvede afgangsprøve) ablegen.

Sie haben auch die Möglichkeit, den deutschen Hauptschulabschluß und ein deutsches Realexamen zu bekommen. Beide Papiere sind für eine evt. spätere Ausbildung in Deutschland sehr nützlich und sehr wichtig. Besonders auch im Hinblick auf den gemeinsamen Markt seit Anfang dieses Jahres wird es sicherlich immer wichtiger werden, daß man im Berufsleben über Sprachkenntnisse verfügt.«

Moderne Einrichtungen, kleine Klassenquotienten und ein engagierter Lehrerkreis gewährleisten einen guten und effektiven Unterricht. Bei aller Freizügigkeit legt die Schule doch Wert auf Ordnung und Fleiß, auf Arbeitsruhe und gutes Benehmen. Großes Gewicht wird darauf gelegt, den Schülern ein gutes Verhalten zu vermitteln.

Gutes Miteinander in freundlicher Atmosphäre prägt den täglichen Schulverlauf. Unterrichtet wird nach dem dänischen Lehrplan. Für die tech-

nung der Kinder angeboten werden. Die Schule betreibt nämlich in einigen Räumen der Schule unter der Leitung von zwei Freizeitpädagogen einen »Freizeitclub«. Dieser hat täglich von 10.30 - 17 Uhr geöffnet. Auch in den Ferien, mit Ausnahme des Monats Juli, können die Kinder betreut werden, dann aber auch schon ab 7 Uhr morgens, falls dafür ein Bedarf besteht.«

Für die Kleinen schaffen dänische Spielstunden in der ersten und zweiten Klasse einen gleitenden Übergang zum Dänischunterricht, der ab der dritten Klasse gegeben wird.

Selbstverständlich werden neben den traditionellen Wahlfächern auch Informatik und Französisch angeboten. Aber ganz besonderer Wert wird auch auf die musische Ausbildung gelegt. Zeichnen und Musik werden durchgehend für alle Klassenstufen angeboten.

Der Schulchor und vielfältige Freizeitsportaktivitäten außerhalb der eigentlichen Schulzeit bieten weitere Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Berufstätige Eltern, die Kinder in der Vorschule oder bis zur 4. Klasse haben, kann eine gute und pädagogisch abgesicherte Be-

treuung der Kinder angeboten werden. Die Schule betreibt nämlich in einigen Räumen der Schule unter der Leitung von zwei Freizeitpädagogen einen »Freizeitclub«. Dieser hat täglich von 10.30 - 17 Uhr geöffnet. Auch in den Ferien, mit Ausnahme des Monats Juli, können die Kinder betreut werden, dann aber auch schon ab 7 Uhr morgens, falls dafür ein Bedarf besteht.«

Falls bei interessierten Eltern noch Fragen offenstehen sollten, erteilt Schulleiter Dieter Hallmann gerne nähere Auskünfte unter der Schultelefonnummer 74 52 47 46. Die Schule ist auch gern bereit, neuen Eltern die Schule und ihre Einrichtungen zu zeigen, man braucht nur anzurufen und einen Termin zu vereinbaren, selbst nach Feierabend oder an einem Wochenende. Auf Wunsch verspricht die Schule auch ihre zwölfseitige, zweisprachige Informationsschrift.

Hjælp mig på vej! -



17. Juni

Die IVA der Theodor Heuss Schule ist beeindruckt von der Gastfreundschaft und den vielen Möglichkeiten der Deutschen Schule Hadersleben.

18. Juni

Das Schuljahr 1992/93 ist beendet. Es beginnen die großen Ferein.

Rauchen an Schulen erlaubt

(RB) KOPENHAGEN. Dänemark ist eines der wenigen Länder in Europa, wo Schüler gerne in den Schulen rauchen dürfen — und sie tun es auch. In 80 Prozent der dänischen Schulen dürfen die Schüler offiziell zum Glimmstengel greifen. Auch die Lehrer rauchen, obwohl sie damit ein schlechtes Beispiel geben konnten.

Selbstbewußte Musterschüler

(RB) KOPENHAGEN. Musterschüler der dritten und vierten Klasse haben zwei Dinge gemeinsam: sie verfügen über ausreichend Selbstbewußtsein und sie haben Eltern, die die Erziehung und Schulausbildung ihrer Kinder engagiert verfolgen. Dies ergab eine Untersuchung des Dänischen Pädagogischen Instituts, die auf der Analyse von 592 Schülern beruht. Demnach ist Selbstbewußtsein eine der auffälligsten Eigenschaften der guten Schüler.

Was nicht im Lehrplan steht

Wahres Ausmaß von Gewalt und Zerstörung an Schulen ist Tabu-Thema

DÜSSELDORF / STUTTGART (rwü). Fäuste fliegen, Messer blitzen, es wird gequält, geraubt, erpreßt. Beispiele roher Gewalt unter Schülern sind bekannt. Aber das wahre Ausmaß an schweren Tätlichkeiten und auch an zerstörerischem Vandalismus kennt niemand. Obwohl einzelne Schüler auch vor Lehrern nicht Halt machen, Pädagogen mit Mord bedroht worden sind und eine Lehrerin vergewaltigt wurde, kehren Schulen, Lehrer, Behörden und Politiker die Schüलगewalt unter den Teppich oder lügen gemeidete Ausschreitungen in „Unfälle“ um.

Detlef Träbert, Vize-Bundesvorsitzender der „Aktion Humane Schule“: „Ein Junge mit gebrochenem Nasenbein soll der Schulsekretärin für die Unfallmeldung erzählen, wie sich die Sache zutragen hat. Sein Klassenkamerad ha-

be ihm mit dem Ellenbogen so heftig ins Gesicht gestoßen, daß es blutet und fürchterlich wehgetan habe. „So können wir das aber nicht schreiben, da zählt die Versicherung nichts.“ Und mit Routine bringt die Sekretärin einen Unfallhergang zu Papier, der von der Gemeindeversicherung akzeptiert wird.

Aus „Angst und Scham“ machen selbst zu Opfern gewordene Pädagogen aus den kriminellen Vorfällen ein Tabu. Den Schulen sei „alles peinlich, was ihrem ‚Image‘ schaden könnte.“ Unterdessen beklagt der Bundeselternrat eine wachsende Zunahme der Schülergewalt „im schulischen wie außerschulischen Bereich“. Träbert: „Aus zahlreichen Anrufen bei der ‚Aktion Humane Schule (AHS)‘ geht hervor, wie sehr Aggressivität und Gewalt an unseren Schulen

Leid verursachen.“ Zwar habe die Bonner „Gewaltkommission“ in ihrem Endgutachten für die Regierung festgestellt, das man über die bedrohlichen Zustände viel zuzunehmendes Verlässliches wisse, angesichts des „Forschungsdefizits“ aber keine Untersuchungen veranlaßt.

Man mache die Elternhäuser, das von Gewalt strotzende Fernsehen und die Pubertät für die Verrohung verantwortlich. Doch die Schule selbst bleibe als „Aggressionsauslöser“ von diesen Schulzuweisungen ausgeklammert.

Für Träbert und andere ist die Gewalt zu einem bedeutsamen Teil ein Schulphänomen: Als nicht geringe Ursache für brutale Angriffe auf Schulkameraden und fürs „Wuttablassen“ durch vandalisches Zerstören von Sachen ist Leistungsversagen ausgemacht.

General Rye og Haderslev

Ryes Møllevej

Olaf Ryesvej

Historiske
gadenavne



Af Eskild Bram

De to historiske personer, som har stået faddere til de fleste gade- og stednavne i Haderslev, er hertug Hans og general Olaf Rye. Her blot blot hvad sidstnævnte, hvis forbindelse med vor by var ganske kortvarig, har afstedkommet af nostalgi: Ryes Møllevej, Olaf Ryesvej, Ryesminde, Ryeshoj og Ryeshave. Ryesminde var indtil 1920'erne navnet på en havekoloni øst for Ryes Møllevej.

Den norskfødte officer Olaf Rye var med til at lede forsvaret af Haderslev ved Sønderbro den 29. juni 1848. Den slesvig-holstenske oprørsstyrke under ledelse af den preussiske feltmarskal Friedrich von Wrangel var efter sejren ved Slesvig på vej mod

nord. Under selve kampene var Rye dansk oberstkommanderende. Året efter faldt han under den danske hærs sejrige udfald fra fæstningen Fredericia.

Ryes begravede hest

I følge overleveringen skulle generalen have mistet en hest under indkvarteringen i Haderslev; denne fornemme hest, veteran fra slagene ved Box og Slesvig, skulle så være blevet begravet på en mark syd for Ryes Mølle. Det givne er, at Slotsvandmøllens ejer, Otto Hermann Schroeter, kort efter træfningen på Sønderbro opførte en hollandsk vindmølle ved den nuværende Ryes Møllevej nr.



Ryes Mølle med det maskinhus, der er ombygget til beboelse og stadig er beboet som Ryes Møllevvej m.

18. d.v.s. skrat over for den tyske skole. Møllen blev opkaldt efter Slotsvandmøllens forsvarer, general Olaf Rye. De hvide bygninger, som ligger der endnu, blev opført sammen med møllen. Den statelige Ryes Mølle, der tegnede sin profil i bybilledet, var den sidste vindmølle i Haderslev. Den blev nedrevet i slutningen af 1920'erne.

Fra Vendekobbel til Ryes Møllevvej

Gadenavnet Ryes Møllevvej blev først indført i 1935 samtidig med, at gaden så småt var udbygget. For den tid havde den landligt udseende vej, hvor kreaturer grassede

på den østre side, heddet Vendekobbel. Den havde været kaldt Skidenagstvedej, der blev til Møllevvej i 1910. Skidenagststed; i dialektform Skirnasevej, betyder et sted, hvor man kan age over et vadested. Det må have været Skinkelsbæk. Begrebet Ryesminde omfattede i sin tid også Zeisesvej og Enghavevej. Det er en gammel havekoloni. Den østlige parallelvej til Ryes Møllevvej fik i 1923 navnet Ryesvej, senere ændret til Olaf Ryesvej.

Hvem var Olaf Rye?

Navngiveren til hele kvarteret hed i dåben Ole Rye. Han var

født 1791 i Telemarken som søn af en oberstløjtnant. Sammen med de to senere officerskolleger, F. A. Schleppegrell og Hans Helgesen, den sidste kendt som Frederiksstads forsvarer i 1850, kom han til Danmark, hvor han blev officersuddannet. Rye gjorde en tid tjeneste ved den danske garnison og fæstning Rendsborg. Grebet af de nationale strømninger i 1840'erne meldte han sig begejstret som deltager i Treårskrigen 1848-50. Han viste mod og koldblodighed i det indledende slag ved Bov 9. april 1849, og udmærkede sig igen ved den danske hærs udbrud fra det belejrede Fredericia "i natten klam og kold" 6. juli 1848. Her faldt Olaf Rye under angrebet på den stærke

Tredde-skanse. Unæf stor højtidelighed blev hans bære fort til Garnisons Kirkegård i København.

Gå til Ryes Brigade

Rye er ikke kun mindet i Haderslev. På den gamle slagmark ved Fredericia bidrog hele landet i 1876 til opkastningen af en Ryes Høj. Billedhuggeren H. V. Bissen har udført en buste af Rye. Udtrykket "Gå til Ryes Brigade", d.v.s. fælde i et slag, er oprindelig møntet på de mange, der sammen med Rye faldt i Fredericia. "Talemåden" anvendes også om de faldne i krigen 1864.



Den gamle hollandske vindmølle Ryes Mølle set fra Skidenagstvedej, der omdøbtes til Møllevvej i 1910. I forgrunden ses de mest karakteristiske kanaler. Det officielle navn blev fra 1935 Ryes Møllevvej.

Tandlægens behandlingsmuligheder



UDSLÅEDE TÆNDER

Udslåede tænder og tænder, der er slået løse, sættes på plads i kæben. Tænder, der er slået skæve, rettes op. Begge dele går lettest, når det sker hurtigt efter ulykken.

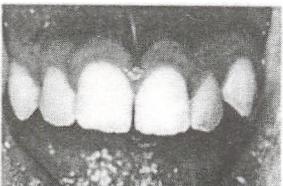


Tænderne holdes derefter på plads med en skinne af plastmateriale. Voksne skal normalt have rodbehandlet tænderne efter en tandskade af denne art. Hos børn og unge er dette ikke altid nødvendigt, idet tandens nerve kan hele op igen.



KNÆKKEDE TÆNDER

Tandkroner eller hjørner, der er knækket af i et stykke, kan limes på igen.



Tidspunktet for pålimning er afhængig af, hvor tæt bruddet ligger på tandens nerve.

Når ulykken sker



KIG ELLER MÆRK EFTER, OM DER MANGLER TÆNDER

Det indgår i al førstehjælp at konstatere, om der mangler tænder eller tandstumper. Det kan gøres på et øjeblik ved at kigge den tilskadedekomne i munden eller ved at mærke efter med fingrene.

Husk at kigge og mærke efter både i overmunden og undermunden.



FIND TÆNDER ELLER TANDSTUMPER

Udslåede tænder eller tandstumper skal findes på ulykkesstedet med det samme. Skal der ydes førstehjælp, kan andre tilstedeværende sættes i gang med at lede.

Mange tænder kan reddes, hvis der udvises omtanke straks efter ulykken.



SÆT HELST UDSLÅEDE TÆNDER PÅ PLADS

Udslåede tænder har den bedste chance, hvis de sættes på plads med det samme. Skyl tanden i koldt vand først, hvis den ser snavset ud.

Er det ikke muligt at sætte tanden på plads, skal den holdes fugtig, f.eks. i munden, i mælk eller fysiologisk saltvand, indtil en tandlæge kan sætte den på plads.

Læg aldrig udslåede tænder i munden på en bevidstløs.



TAG TIL TANDLÆGEN ØJEBLIKKELT (evt. skadestuen)

De fleste tænder kan reddes, når patienten behandles af en tandlæge snarest muligt efter ulykken. Det gælder også, hvis tænderne er slået løse eller skævede.

I mange tilfælde må patienten dog på skadestue først til behandling af andre alvorlige skader.

So waren die Preise 1964.

Diese Quittung fiel aus einem Notenheft, das die verstorbene Lehrerin Magdalene Sørensen der Schule vermachte.

SVEN OHLSEN

Kolonial- og delikatesseforretning
Hjort Lorezensvej 30

Telf. 2 30 35 HADERSLEV Telf. 2 30 35

KOH-1-KOOR 4A - SPECIALTRYKKERI

Eksped.	Dato	Kr.	Øre
1	10. Bl. Vand	4	60
2	1 chas	3	95
3	1 fl. Fløde		38
4		8	93
5		Betalt	
6		Sven	
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			

Ved reklamation bedes denne nota medbragt

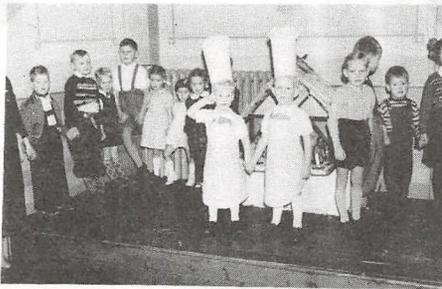
Navn *Hr. Jørgensen*

Adresse

00387 - 43



Wer
erkennt
sich ?





10 Jahre danach

10. Kl. 1982 / 83

JOHN ENGEL BJARNE HILBRECHT ROLF DIETER ROHWEDDER

HEINRICH PAPKE HENRIK LYKKE PETERSEN

KLASSENLEHRER P.TROTZ

MAI FUGLSANG JUTTA KRAGH BRIGITTE BRUHN BERIT CHRISTIANSEN GESKE MEYER

ROLF HANSEN CHRISTIAN MEYER AKSEL LYKKE PAULSEN

Ein Jahr später werden diese Schüler aus der 10.Kl. entlassen.

-51-



Aktion Das lesende Klassenzimmer

Von
dazumal
und HEUTZUTAGE



Anerkennungspreis

LIEBE KINDER,

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE - Ihr habt gewonnen!

Fast 700 Schulklassen haben sich an dem Wettbewerb "Von dazumal und heutzutage" beteiligt.

Unter all den Einsendungen hat die Jury Eure Arbeit mit einem

A N E R K E N N U N G S P R E I S

ausgezeichnet. Zu diesem großen Erfolg gratuliere ich Euch ganz herzlich!

Alles über die Preisverleihung steht in einem Brief an Eure Lehrerin/Euren Lehrer.

Prima, daß Ihr mitgemacht habt.

Viele Grüße aus Frankfurt
Eure

Sabina Berchtold
Sabina Berchtold

gezeichnet vom
2. Schuljahr



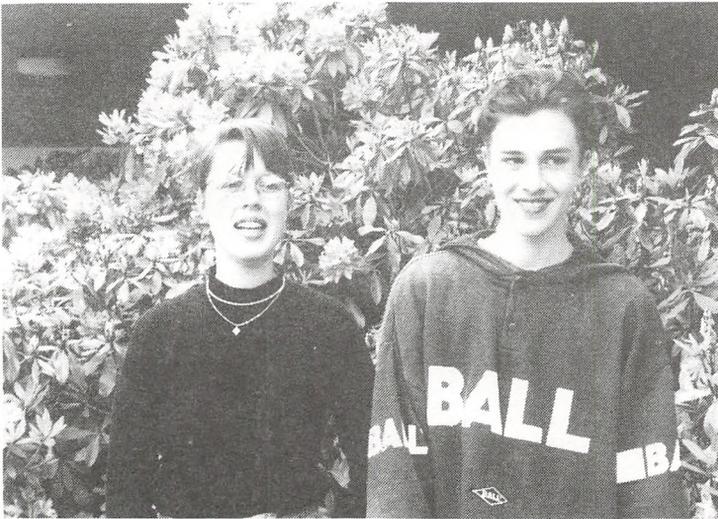
Börsenverein
des Deutschen
Buchhandels
e.V.

Der neue Schulsprecher

Jakob Rasmussen

und seine Vertreterin

Kira Siegismund



Die Klassensprecher(innen) / Vertreter(innen).

- 4.Schuljahr: Annelie Kock, Jannie Sohrt
- 5.Schuljahr: Thomas Lorenzen, Lasse Frenzel
- 6.Schuljahr: Lone Siegismund, Kerry Kalcher
- 7.Schuljahr: Bjarne Steden
- 8.Schuljahr: Frank Sohrt
- 9.Schuljahr: Anja Lorenzen, Mette Clausen
- 10.Schuljahr: Nina Hansen, Stefanie Müller

Vorstand des Deutschen Schul- und Kindergartenvereins
für Hadersleben und Umgebung.

DEUTSCHE SCHULE HADERSLEBEN

Vorsitzender:

Vertreter im Hauptvorstand
des Schulvereins

Christian Jürgensen Lyøvej 23 Tel.74 52 52 28
Starup
6100 Haderslev

Schriftwart:

Mariann Beuke Raade Bygade 55 Tel.74 58 47 53
6100 Haderslev

Kassierer:

Ilse Mühl Åstrupvej 53y Tel.74 52 25 08
6100 Haderslev

Gebäudeobmann:

Schule, Bücherei

Finn Clausen Marielystvej 11 Tel.74 52 92 63
6100 Haderslev

Öffentlichkeitsarbeit:

Aileen Kalcher Julsmindevej
6100 Haderslev

Kontakt zum Kindergarten:

Birthe Lopez de la Rica Starup Skovvej 16
6100 Haderslev

Interessenvertreter

für Sommersted:

Hans Chr.Lorenzen Spidsvej 4 Tel.74 55 28 40
Ørsted
6560 Sommersted

Interessenvertreter

für Vilstrup:

Ruth Jessen Nr.Vilstrup Tel.74 58 23 40
Bygade 85
6100 Haderslev

Stellvertr.Vorstandsmitgl.:

Wolfgang Schmidt Staghøj 9 Tel.74 59 01 18
Jegerup
6500 Vojens

Vorstand des Deutschen Schul- und Kindergartenvereins
für Hadersleben und Umgebung.

KINDERGARTEN

	Christian Fuglsang Ribelandevej 13 d <u>6100 Haderslev</u>	Tel. 74 53 29 25
Mitglieder:	Karin Høy Steden Christiansfeldvej 86 <u>6100 Haderslev</u>	Tel. 74 52 94 74
	Erik Nørgaard Nørskovgårdvej 8 <u>6100 Haderslev</u>	Tel. 74 52 15 98
	Susanne Hansen Fredeshøj 3 Hejsager <u>6100 Haderslev</u>	Tel. 74 57 12 52
	Helle Schmidt Kelstrupvej 46 <u>6100 Haderslev</u>	Tel. 74 58 24 68
Elternvertreter:	Karin Schmidt Odinsvej 30 <u>6100 Haderslev</u>	Tel. 74 53 22 51
	Ilse Kragh Boskovvej 57 <u>6100 Haderslev</u>	Tel. 74 58 21 91

Patenschaften und Förderer

Folgende Institutionen und Einrichtungen haben Patenschaften für unsere Schule übernommen bzw. fördern uns durch materielle Zuwendungen:

Kreis Pinneberg
Stadt Pinneberg
Schleswig-Holsteinischer Heimatbund Ortsverein Pinneberg
(Vorsitzende: W. Rudolph)
Freie und Hansestadt Hamburg
Pinneberg Heim Stiftung (Vorsitzender Herr Jens Harrebye)



DEUTSCHE SCHULE HADERSLEBEN

Ryes Møllevvej 19
DK 6100 Haderslev
Telf. 04 - 52 47 46

Journalnr.: KollegDS

Das Kollegium der DEUTSCHEN SCHULE HADERSLEBEN im Schuljahr 1993/94

<u>Klasse</u>	<u>Name</u>	<u>Telefon</u>	<u>Aufgabenbereich</u>
Schulleiter	Dieter Hallmann	74 52 04 74	Sammlungsleiter Phy/Chem/Informatik
Vorschule	Grethe Kock	74 56 83 30	Kontakt Kindergarten, Skolernes Kunstforening
1.Klasse	Silke Boysen	74 52 78 39	Musikobmann, Personalobmann
2.Klasse	Gisela Trotz	74 52 08 13	Handarbeit
3.Klasse	Erika Hallmann	74 52 04 74	Sammlungsleiter Zeichnen, Ausstellung Skolernes Kunstforening
4.Klasse	Karin Christiansen	74 58 25 90	Feste, - SSP -
5.Klasse	Birgit Mörck	74 69 39 65	Kontaktlehrer zum Museum
6.Klasse	Lilly Lange	74 52 09 49	Stellvertr. Schulleiter Kontaktlehrer zur Presse Fahrordnung, Schulveranst. Theaterobmann
7.Klasse	Helmut Rogge	74 56 22 06	Schulbibliothekar Vertrauenslehrer
8.Klasse	Hans Peter Trotz	74 52 08 13	Beratungslehrer, Skolebio
9.Klasse	Helga Thyssen	74 52 52 68	Zeitschriften, Hefte, Koor- dination m. dän. Schulen
ohne Klasse	Gerd Hamdorf	74 52 77 17	Verkehrsobmann Sportobmann, Sammlungs- l. Bio.u. Werken / Karten
<u>Freizeitclub</u>	<u>Angelika Feigel</u> <u>Jette Jørgensen</u>	<u>74 53 07 47</u>	
Hausmeister	Peter Gräber	74 52 57 89	
Schulsekr.	Lissi Otto	74 52 42 50	
Schultelefon		74 52 47 46	



Besuchte Kurse im Schuljahr 1992/93

Informatik

Informatik	Jahreskursus	70 Std.	S.Boysen
IPTS-Kursus	Legastheme	7 Tage	S.Boysen
Informatik	Jahreskursus	70 Std.	G.Trotz
Informatik	Jahreskursus	70 Std.	L.Lange
Informatik	Jahreskursus	70 Std.	K.Christiansen
IPTS-Kursus	Mathem.-Figuren	5 Std.	K.Christiansen
Informatik	Jahreskursus	70 Std.	P.Trotz
Klassenlehrerkursus / 9.Kl.		15 Std.	P.Trotz
Informatik	Jahreskursus	70 Std.	G.Hamdorf
Kursus Werken	Wochenendkursus		G.Hamdorf
Informatik	Jahreskursus	70 Std.	G.Kock
Indskoling: to sprog (Flensburg)		6 Std.	G.Kock
Informatik	Jahreskursus	70 Std.	H.Thyssen
Englisch		2 Nachmittage	H.Thyssen
Samfund-kunst-lærer-elev		1 Nachmittag	E.Hallmann
Form, farver og figurer		1 Nachmittag	E.Hallmann
Kinder-u.Jugendlitteratur heute		1 Nachmittag	E.Hallmann
Aquarell		1 Nachmittag	E.Hallmann
Madværkstedet i bulhuset		1 Nachmittag	E.Hallmann
Collagen		1 Wochenende	E.Hallmann
Kunst in der Pädagogik, Pädagogik als Kunst		1 Wochenende	E.Hallmann
Kreative Ideer		8 Stunden	E.Hallmann
Historisk værksted/madværk- stedet i bulhuset		1 Nachmittag	B.Mörck
Kinder-u.Jugendlitteratur heute		1 Nachmittag	H.Rogge
Offener Unterricht		1 Nachmittag	H.Rogge
EDV-Kursus		15 Std.	H.Rogge
1.-Hilfe-Kursus		21 Std.	H.Rogge
SB-Konsulenten-Konferenz		15 Std.	H.Rogge
Schulbüchereikursus		30 Std.	H.Rogge
Videokursus		80 Std.	H.Rogge
Elektronik	Jahreskurs DLH	40 Std.	D.Hallmann
Astronomie	Jahreskurs DLH	40 Std.	D.Hallmann
DSI-Textbehandlung		8 Std.	D.Hallmann
Der Zeitbegriff		1 Nachmittag	D.Hallmann
Informatik	Jahreskurs DLH	40 Std.	D.Hallmann
EF-Kursus		3 Tage	D.Hallmann



DEUTSCHE SCHULE HADERSLEBEN

Ryes Møllevvej 19
DK 6100 Hadersley
Telf. 04 - 52 47 46

Hadersleben, den 1.9.1993
Journalnr.: ferienpl

Ferienplan für die DEUTSCHE SCHULE HADERSLEBEN
für das Schuljahr 1993/94

(in Anpassung an den kommunalen Ferienplan)

(Schuljahr 1993/94: 1.August 1993 - 31.Juli 1994) 365 Tage

SOMMERFERIEN : Sonntag, d. 1.Aug. - Dienstag, d. 3.August
HERBSTFERIEN : Sonnabend, d.16.Okt. - Sonntag, d.24.Oktober
WEIHNACHTSFERIEN: Mittwoch, d.22.Dez. - Sonntag d. 2.Januar
WINTERFERIEN : Sonnabend, d.12.Feb. - Sonntag, d.20.Februar
OSTERFERIEN : Freitag, d.25.März - Montag, d. 4.April
BUSTAG-FERIEN : Freitag, d.29.April - Sonntag, d. 1.Mai
(Bededag)
HIMMELFAHRT : Donnerstag,d.12.Mai - Sonntag, d.15.Mai
PFINGSTFERIEN : Sonnabend, d.21.Mai - Montag, d.23.Mai
SOMMERFERIEN : Sonnabend, d.18.Juni - Sonntag, d.31.Juli

Schultage 1993/94 : 200 Tage

Es sind jeweils der erste und der letzte Ferientag angegeben.

Bitte beachten und schon in die Terminplanung mit aufnehmen!

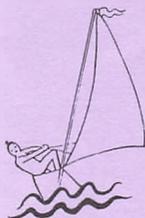
Sonnabend, d.25.Sep.1993 "TAG DER OFFENEN TUR".

Für diesen Tag gibt es einen Ferientag, der vor die Osterferien 1994 gelegt wird.

Weihnachtsfeier: Freitag, d.17.12.1993

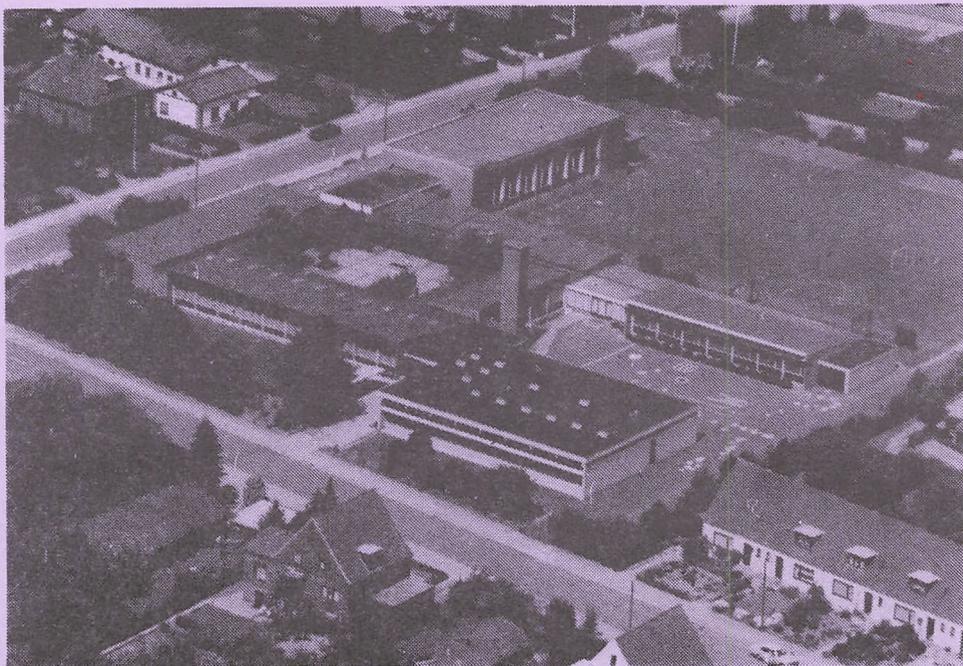
Mit freundlichen Grüßen

Dieter Hallmann, Schulleiter



NEU NEU





DEUTSCHE SCHULE HADERSLEBEN

